

*V. D. D. D. D.*

# Einladungsprogramm

der

deutschen Hauptschule St. Petri.

1870.

# Programm

der

deutschen Hauptschule St. Petri

womit

zum feierlichen Schlußact am 9 Juni

ehrerbietigst einladet

der Director Mag. Hermann Graff.

## Inhalt:

1. Beitrag zur russischen Medaillenkunde von S. Sverfen.
2. Schlußnachrichten.



St. Petersburg.

Buchdruckerei von Eduard Prag, Offizierstraße, Haus Simonoff, № 26.

1870.

# Историческое

№ 1

Второй выпуск

1870

Издательство

С. Петербург

Второй выпуск

Дозволено Ценсурою. С.-Петербургъ, 1-го мая 1870 г.

№ 1

Издательство

С. Петербург



С. Петербург

Издательство

1870

*Handwritten signature or initials in blue ink.*

## Beitrag

### zur russischen Medaillenkunde.

Die Münzsammler werden heut zu Tage gewöhnlich als Leute betrachtet, die einer Liebhaberei ihr Geld und ihre Zeit zuwenden, ohne weiteren wissenschaftlichen Zweck. Der Vorwurf mag oft gegründet sein, wenn er den Münzsammler trifft; den fleißigen Bearbeiter aber des Materials, welches in jeder größeren Münzsammlung liegt, trifft der Vorwurf ungerecht. Ja sogar der Sammler, der keinen weiteren Zweck hat, als zu sammeln, schafft ein bedeutendes Material herbei und hält historische Denkmäler zusammen, die sonst zerstreut leicht untergehen können. Also auch der bringt Nutzen.

Aber worin besteht denn der Nutzen? Antworten wir darauf, daß die Numismatik, als Hülfswissenschaft, der Geschichte dient, so zuckt auch mancher Historiker die Achsel und schaut mitleidig auf den Numismatiker herab, der sich herausnehmen will in unseren Tagen noch neue historische Daten aus Münzen und Medaillen zu ziehen.

Es ist wohl wahr, daß die Numismatik bereits sehr viele Resultate geliefert hat, also nicht leicht neue liefern können, besonders die antike Numismatik,

die am meisten bearbeitet ist und dennoch in neuerer Zeit sogar neue Königsnamen von Völkern, die der griechischen und römischen Welt ferner lagen, der Nachwelt erhalten hat. Ich erinnere nur an den Bosphorischen König Thothes, der nach seinen Münzen, die alle Jahreszahlen tragen, 29 Jahr geherrscht hat, und nur durch dieselben bekannt ist. Dagegen aber bietet die Numismatik des Mittelalters noch vielen historischen Stoff zur Bearbeitung, ja sie ist erst in unserem Jahrhunderte Gegenstand des Sammelns geworden, während die frühere Zeit, die sich fast ausschließlich mit der Antike beschäftigte, wegen des Verfalls der Kunst, der sich an ihr wahrnehmen läßt, sie ihrer Beachtung nicht für werth hielt. Die Numismatik der neuesten Zeit ist auch im Stande interessante Resultate zu liefern, wenn auch nicht uns neue große Staatsereignisse vorzuführen, so doch manches Interessante für Kunst-, Cultur- und Familiengeschichte.

Auch in unserem großen Vaterlande, dessen Geschichte älterer und neuerer Zeit noch viel Forschung bedarf, haben sich Sammler und öffentliche Cabinette viel mit antiken Münzen und schönen Medaillen beschäftigt, aber Medaillen der neuesten Zeit als ohne Interesse bei Seite gelassen, weil sie keinen besonderen Kunstwerth hatten. Dieser Vorwurf trifft unter unseren Sammlern namentlich den im Jahre 1856 in Brüssel verstorbenen russischen Bank-Director wirklichen Staatsrath Jacob v. Reichel, dessen bedeutende Münz- und Medaillen-Sammlung nach seinem Tode für die Kaiserliche Gremitage erworben wurde. Gerade Reichel, der selbst mehrere Jahre hindurch seit 1811 als Medailleur im Münzhofe angestellt war, hat nicht unterlassen von allen Medaillen, die seiner Meinung nach Kunstwerth hatten, Abschlüge in seine Sammlung aufzunehmen, eine große Anzahl solcher aber, die blos Schrift auf dem Revers zeigten zum bereits bekannten Brustbilde der Kaiserin oder eines Kaisers auf dem Avers, hat er, obgleich ihm mehr, wie jedem anderen Sammler durch seine Stellung im Münzhofe, die Möglichkeit dazu gegeben war, seiner Beachtung nicht für werth gehalten. Derselbe Mann aber, der die Medaillen, die von seiner Regierung seinen Mitbürgern zuertheilt wurden nicht für wichtig hielt, hat doch nicht vergessen seiner Sammlung die Medaillen einzuverleiben, die von der Stadt Kethel und von dem Bezirk Bouziers dem Grafen Woronzoff und den Generalen Kablukoff und Alexejeff zu Ende der russischen Occupation 1818 überreicht wurden. Alle diese zeigen auf der Hauptseite nur das Haupt Lud-

wig XVIII. und auf dem Revers die Widmungen, deren zwei an den Grafen Woronzoff und je eine an die Generale Alexejeff und Kablukoff gerichtet sind. So sind auch dem größten Theil der russischen Numismatiker diese Medaillen bekannt, aber von der bedeutenden Anzahl solcher, die als Auszeichnung von der russischen Regierung ertheilt worden sind, besitzt bisher sogar die Kaiserliche Eremitage nicht ein Stück.

Diese Auszeichnungen beginnen bereits unter Peter dem Großen, werden aber erst, so weit meine Forschungen gehen, unter der Regierung der Kaiserin Katharina II häufiger und wurden, wie es scheint, nur Leuten gegeben, die nicht im Staatsdienste standen, also mit Rang und Orden nicht belohnt werden konnten, oder dem irregulären Heere angehörten. Ja sie sind fast alle dem, dessen Namen sie tragen, zum Tragen um den Hals oder im Knopfloch gegeben worden.

Auch in anderen Ländern sind solche Ehrenmedaillen für außerordentliche Fälle geschlagen worden. So ließ z. B. Stanislaus August von Polen auf den Botaniker Onuphrius Orłowski eine Medaille schlagen mit der Aufschrift: «*Ob civem servatum Onuphrio Orłowski, studii botanici in academia Vilmensi repetitori diligentissimo, quod nefandas detexit et impedivit insidias in vitam genti regique utilem et gratam, magistri sui, Joan, Gilbert, hist. natur. profes. 1782.*» und Ludwig XVI. für Lebensrettung aus Feuersgefahr: «*Donné par le roi au S. Bouvard, major de la milice bourgeoise de Rennes pour avoir, en exposant sa vie, sauvé celle de quatre ouvriers ensevelis sous les ruines d'une maison en feu, le 14 janvier 1786.*» Hierher gehören dann wohl auch die oben erwähnten den russischen Generalen der Occupation gewidmeten Medaillen, die mit dem Brustbilde Ludwig XVIII., also wenigstens mit seiner Zustimmung von den Bezirken Vouziers und Methel ertheilt worden sind, so wie eine Medaille, die unter ähnlichen Verhältnissen die Stadt Orleans ertheilt hat. Die Aufschrift auf dem Revers der letzteren lautet: «*La ville d'Orléans à Nicolas Gérardin de la famille de Jeanne d'Arc, pour avoir par un louable desintéressement conservé à la France la maison où naquit la Pucelle d'Orléans. 1818.*»

Ob solche ausländische Medaillen ebenfalls zum Tragen bestimmt gewesen sind, ist mir nicht bekannt, da alle derartigen, die mir zu Gesicht gekommen

sind, von Bronze sind und bei uns selbst die späteren Abschläge der Medaillen, die zum Tragen bestimmt sind, wenn sie nicht direct zum Tragen gegeben werden, ohne Dehr geprägt werden müssen.

Mein eigenes Sammeln und Forschen hat mir eine Anzahl Medaillen so wie einige einseitige Bleiabschläge von Medaillen, die auf russische Persönlichkeiten Bezug haben, in die Hand geführt, dann aber habe ich durch die gütige Verwendung seiner Erlaucht des Herrn Grafen Sergius Stroganoff, Mitglied des Reichsrathes, Präses der Archäologischen Commission, der immer bereit ist, wo es gilt Wissenschaft und Kunst zu fördern, die Erlaubniß erhalten das Archiv des Münzhofes zu benutzen, und dort habe ich viele interessante, bisher unbekannte, Notizen gefunden. Auch die Durchsicht der im Münzhofe noch befindlichen Stempel, die mir der Herr Hofrath N. B. Follendorff freundlichst gestattet hat, hat manches Resultat gegeben, das größerer Beachtung werth ist.

Als älteste russische Medaille, die den Namen des Empfängers trägt, muß man die betrachten, welche während der gemeinsamen Regierung der Zaren Ivan und Peter unter der Vormundschaft der Zarewna Sophia Alexejewna dem General Agei Schepeleff \*) zum Tragen verliehen wurde, als Belohnung für den Marsch in das Troizky Kloster \*\*). Dieselbe ist abgebildet und beschrieben in *Собрание русских медалей* № 9 und neuerdings wieder herausgegeben in den Berliner Blättern für Münz-, Siegel- und Wappenkunde V. p. 202. sqq. und abgebildet auf Tafel 58 № 1. Ein galvanoplastischer Abdruck der Schriftseite, den ich aus dem Nachlasse des Galvanoplastikers Linden erhalten habe, ist in meiner Sammlung.

Eine zweite solche Medaille, die dem Fürsten Galizin für denselben Feldzug gegeben sein soll, wird bei der Beschreibung der Medaille auf Schepeleff in der *Собрание русских медалей* erwähnt, ohne weiteren Beleg. Da die Quelle nicht

---

\*) Ueber Agei Schepeleff, der aus Schweden stammte und eigentlich Schepel hieß, siehe Köhne Berl. Blätter V. p. 205.

\*\*) Hierher hatten sich nach dem Tode des Zaren Feodor Alexejewitsch die Zaren Ivan und Peter, so wie die Zarewna Sophia vor den ausländischen Strelitzen geflüchtet.

angegeben ist), aus der diese Notiz stammt, so könnte es leicht eine Muthmaßung sein, die daher kommt, daß der Name des Fürsten Galizin auf obiger Medaille mitgenannt ist. Ebenso könnten auch die noch genannten товарищи dieselbe Medaille erhalten haben.

Hierher gehört ohne Zweifel auch die Medaille, die Peter der Große im Jahre 1709 dem Capitain Matwei Simontoff für den Hafenbau in Taganrog verlieh. Sie ist abgebildet und erklärt in Tregale: Médailles sur les principaux événements de l'empire de Russie, p. 29. Nur ist der Name des Medailleurs, der sich auf der Medaille am Armabschnitte befindet, GOUIN. F. weggelassen \*).

Andere Auszeichnungsmedaillen wurden für verschiedene Verdienste wohl häufiger verliehen, die aber gewöhnlich nur in dem Kaiserlichen Portrait bestanden, das Revers aber glatt behielten. Auch für diese Medaillen muß das Interesse gefehlt haben, denn in öffentlichen und privaten Sammlungen findet man dieselben nicht. Zwei derartige goldene Medaillen von verschiedener Größe mit unedirtem Brustbilde Peter des Großen, die der durch seine russische Medailiensammlung bekannte Herr Schroll kürzlich erworben hat, sind die einzigen Exemplare, die mir zu Gesicht gekommen sind; und doch ist es sehr wahrscheinlich, daß derartige Medaillen vielfach verliehen wurden, ja es liegt mir eine Notiz vor\*\*), daß noch im Jahre 1775 dem Titulärrath Jacob Akbieff (Аркупу-Акбѣеву) für einen von ihm erwiesenen Dienst eine solche Medaille ertheilt wurde, die er, wie es zu geschehen pflegte (по примѣру другихъ), an einem blauen Bande um den Hals tragen sollte.

Mit dem Tage der Thronbesteigung der Kaiserin Katharina II. sängt eine große Reihe von Medaillen an, die den Namen dessen tragen, dem sie verliehen wurden. Es sind aber bis in die letzten Jahre der Regierung der Kaiserin nur die

\*) In der Собрание русскихъ медалей № 40 und abgebildet Tafel VIII. 40 ist dieselbe Medaille mit renovirtem Portrait, das von dem echten weit abweicht. Ein Exemplar der echten Medaille in Blei ist in meiner Sammlung.

\*\*) Archiv des Münzhofes (1794 № 12284). Da demselben die erste Medaille gestohlen worden war, erhielt der Münzhof den Befehl ihm eine zweite gleiche anzufertigen, die wie die frühere auf der Hauptseite das Brustbild der Kaiserin haben sollte. Das Revers sollte glatt sein.



unregelmäßigen Truppen, denen solche ertheilt wurden. Daher will ich zuerst besprechen

- 1) Die sogenannten Kosakenmedaillen, die dem irregulären Heere gegeben wurden und den Namen des Empfängers tragen.
- 2) Die von der Kaiserin Katharina II. Privatleuten verliehenen Medaillen, die den Namen des Empfängers tragen.
- 3) Die von dem Kaiser Paul verliehenen Medaillen, die den Namen des Empfängers tragen.
- 4) Die von dem Kaiser Alexander I. verliehenen Medaillen, die den Namen des Empfängers tragen.

I.

**Die sogenannten Kosaken-Medaillen.**

Laut Ukase vom 25. Februar 1763 erhielten 5 Aelteste des Kosaken-Heeres goldene Medaillen \*). Diese waren:

1. Der Jersaul \*\*) vom Donischen Heere \*\*\*) Ivan Gorbikoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten. Abgebildet auf beiliegender Tafel № 1.

Av. Б. М. ЕКАТЕРИНА . П. ИМПЕРАТ. И САМОДЕРЖ. ВСЕРОСС. д. б. Von Gottes Gnaden Katharina II. Kaiserin und Selbstherrscherin von ganz Russland. Gefröntes Brustbild der Kaiserin nach rechts gewendet. Darunter: ТИМОФЕИ ИВАНОВЪ (Timofei Ivanoff).

Rev. In einer arabeskenartigen Einfassung mit Fahnen und Lanzen geziert:

ВОЙСКА  
ДОНСКАГО . ПОХОДНОМУ  
СТАРШИНСКОГО  
ЧИНА . ЕСАУЛУ  
ИВАНУ . ГОРБИКОВУ  
ЮНЯ . 28 . ДНЯ  
1762 — ГОДУ .

d. h. dem Jersaul ältesten Ranges vom Donischen Heere Ivan Gorbikoff am 28. Juni 1762.

\*) Im Archiv des Münzhofes (1763 № 6438) findet sich die Nachricht, daß diese 5 Medaillen den Kosaken-Aeltesten ertheilt wurden: « по бытности ихъ во время вступленія Ея Императорскаго Величества на Всероссійскій Императорскій престолъ въ походъ до Петергофа и обратно. »

\*\*) Броневскій, Описание Донской земли. III. 116. 117 sagt, es gäbe 2 Jersaule. Dieselben verwalteten die Einkünfte des Heeres, Polizei, Strafen und Bewachung der Stadt. Früher wurden sie zu den angesehensten Beamten am Don gezählt, jetzt haben sie den Titel ohne Macht, einen Dienst ohne Bedeutung.

\*\*\*) Das Donische Kosaken-Heer nimmt den süd-östlichen Theil des europäischen Russlands ein, reicht mit seiner südlichen Grenze an die Ufer des Asowschen Meeres und hat vorzüglich in dem Thal des Don seinen Wohnsitz.

In Kupfer in meiner Sammlung. Die Stempel sind nicht vorhanden. Archiv des Münzhofes 1763, № 6438.

2. Der Älteste\*) des Donischen Heeres Michael Posdejff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Wie bei № 1.

Rev. In gleicher Fassung wie bei № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ МИХАИЛЪ ПОЗДЪЕВУ . ИЮНЯ . 28 . ДНЯ . 1762 ГОДУ . d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Michael Posdejff am 28. Juni 1762.

Ist mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1763, № 6438.)

3. Der Adjutant\*\*) des Donischen Heeres Ivan Jakoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Wie bei № 1.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАШИНЪ ВОЙСКОВОМУ ДЪЯКУ ИВАНУ ЯКОВУ ИЮЛЯ 28 ДНЯ 1762 ГОДУ . d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Adjutanten Ivan Jakoff am 28. Juni 1762.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1762, № 6438) bekannt.

4. Der Zessaul des Donischen Heeres Simeon Sulin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 1.

Rev. In gleicher Fassung wie bei № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОХОДНОМУ СТАРШИНСКАГО ЧИНА ЕСАУЛУ СЕМЕНУ СУЛИНУ . ИЮНЯ . 28 . ДНЯ . 1762 ГОДУ . d. h. dem Zessaul des Donischen Heeres ältesten Ranges Simeon Sulin am 28. Juni 1762.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1763, № 6438) bekannt.

5. Der Älteste des Jaiskischen Heeres\*\*\*) Alexei Mitrjassoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 1.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. ЯИЦКАГО ВОЙСКА СТАРШИНЪ

---

\*) Der Älteste (старшина). Vom Jahr 1700 bildeten die Ältesten des Heeres, die aus den Städten und Stanitzen gewählt waren, unter dem Vorßiß des Hetman, die Verwaltung. Cf. Броневскій, Описаніе Донской земли. III. 140.

\*\*) Adjutant (войсковой дякъ) hatte die Befehle zu erteilen und die Cancelllei unter sich (приказъ и всѣ бумажныя дѣла). Броневскій, Описаніе Донской земли. III. p. 115.

\*\*\*) Яицкое войско wurde in der Folge umbenannt zum Heere der Uralischen Kosaken. Sie führten den Namen von Jais, dem alten Namen des Flusses Ural, an dem sie wohnen zwischen dem Kasp und dem Kaspiischen Meere.

**АЛЪКСЪЮ МИТРАСОВУ . ЛЮНЯ . 28 . ДНЯ . 1762 . ГОДУ .** d. h. dem Ältesten des Jaizkischen Heeres Alexei Mitrassoff am 28. Juni 1762.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1762, № 6438) bekannt.

**6. Der Hetman des Wolgaischen Heeres \*) Makar Persifky . Goldene Medaille zu 50 Ducaten.**

**Av.** Gleich wie № 1.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКОВОМУ АТАМАНУ ВОЛСКАГО МАКАРУ ПЕРСИЦКОМУ ЗА ВЪРНУЮ СЛУЖБУ 1762 ГОДУ .** d. h. dem Hetman des Wolgaischen Heeres Makar Persifky für treuen Dienst im Jahr 1762.

Diese Medaille sollte nach dem Befehl Peter III. vom 11. März 1762 mit dem Bildniß Peter III. und obiger Schrift auf dem Revers geschlagen werden, wurde dann aber laut Befehl vom 9. Dec. desselben Jahres mit dem Krönungsbrustbilde Katharina II. angefertigt. Cf. Archiv des Münzhofes 1762, № 6318. Die Medaille ist mir nur aus dem Archiv bekannt.

**7. Der Hetman der Terek-Semeinischen Kosacken \*\*) Dementy Kowaleff . Goldene Medaille zu 50 Ducaten.**

**Av.** Wie bei № 1.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie bei № 1. **ВОЙСКОВОМУ АТАМАНУ ТЕРСКАГО СЕМЕЙНАГО ВОЙСКА ДЕМЕНТЬЮ КОВАЛЕВУ ЗА ВЪРНУЮ СЛУЖБУ 1762 ГОДУ .** d. h. dem Hetman des Terek-Semeinischen Heeres Dementy Kowaleff für treuen Dienst im Jahr 1762.

Diese Medaille traf dasselbe Schicksal wie die Medaille № 6, da beide zu gleicher Zeit ertheilt wurden. Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1762, № 6318) bekannt.

**8. Der Obrist des Donischen Heeres Maschlygin . Goldene Medaille zu 50 Ducaten.**

---

\*) Das Wolgaische Heer (Вольское войско). Im Jahre 1733 hatten sich 1050 Familien; 520 von den Donischen Kosacken und die übrigen Groß- und Kleintussische Ansiedler, an der Wolga niedergelassen. Daraus kam der Befehl dort keine Ansiedler mehr aufzunehmen und ihnen das Land von den Donischen Kosacken bis zum Städtchen Dmitrieffska zu überlassen. Diese Ansiedler erhielten die Benennung des Wolgaischen Kosackenheeres. Sie erhielten einen lebenslänglichen Hetman, 2 Älteste und einen Jessoal, welche letztere jährlich wechselten. Der erste Hetman dieses Heeres war Makar Persifky. Cf. Бушковъ. I. p. 167.

\*\*) Laut Befehl Peter des Großen wurden vom Don, aus verschiedenen Wohnplätzen, 1000 Familien Donischer Kosacken zur Ansiedelung an dem Fluß Agraschan übergeführt und diese bilden das Terek-Semeinische Heer (Терское семейное войско). Dieselben langten im Jahr 1724 vom Don an und wurden an dem Sulasschen und Agraschanschen Flußarm angestellt. Cf. Бушковъ. I. 78.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1763, № 6378 u. 6791). In den Acten finde ich keine genaue Beschreibung der Medaille und die Worte „Goldene Medaille zu 50 Ducaten dem Obrist vom Donischen Heere, der bei der Armee im Auslande gewesen ist, mit einer für seine Thaten passenden Aufschrift, um welche eben so eine Verzierung angebracht werden soll, wie sie gemacht ist bei den Medaillen, die 8 Obriste desselben Heeres erhalten haben“, bringt mich auf die Vermuthung, daß das dem Obristen Maschlygin verliehene Original eine Medaille ist, die in der Cremitage liegt, ohne bisher hinlänglich erklärt zu sein.

Av. Gleich № 1.

Rev. In gleicher Verzierung wie № 1.

ПО-

БЪДИТЕЛЮ

НАДЪ

ПРУССАКАМИ

АВГ. 1. Д. 1759.

d. h. dem Sieger über die Preußen am 1. August 1759.

Da ich über die andern 8 Obristen des Donischen Heeres eben so wenig Auskunft im Archiv gefunden habe, nehme ich an, daß die 8 Obristen dieselbe Medaille mit dem Brustbilde der Kaiserin Elisabeth für den Sieg bei Frankfurt an der Oder, Maschlygin aber für dieselbe Schlacht nachträglich die Auszeichnung von der Kaiserin Katharina II. erhalten habe, daher mit ihrem Brustbilde.

9. Der Hetman des Saporoger Heeres \*) Grigori Fedoroff. Goldene Medaille zu 50 Ducaten.

Av. Wie bei № 1.

Rev. Unter dem russischen Adler, der fast die Hälfte der Medaille einnimmt, ohne jede Einfassung:

СИЯ . МЕДАЛЬ . ПОЖАЛОВАНА

ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО

КАШЕВОМУ . АТАМАНУ . ВЗНАКЪ

ИМПЕРАТОРСКОЙ

КО ВСЕМУ . ЗАПОРОЖСКОМУ

ВОЙСКУ . МИЛОСТИ . ЗА ИХЪ

ВЕРНОСТЬ . І УСЕРДИЕ

1763 . ГОДУ

\*) Das Saporoger Heer (Войско Запорожское) hatte bereits von Sigismund I. von Polen eine Landstrecke oberhalb der Wasserfälle (пороги) des Dniepr erhalten, von welchem Wohnsitz за порогами (hinter den Wasserfällen) sie ihren Namen führen.

d. h. diese Medaille ist verliehen worden dem Hetman des Saporoger Heeres als Zeichen der kaiserlichen Gnade gegen das ganze Saporoger Heer für seine Treue und seinen Eifer, im Jahr 1763.

Auf das Gerücht von der Thronbesteigung der Kaiserin Katharina II. reiste der Hetman Grigori Fedoroff an den Hof der Kaiserin ab, in der Hoffnung dadurch gewissen Grenzstreitigkeiten ein Ende zu machen. Ob er seinen Zweck erreichte ist nicht bekannt geworden, durch den Ukas aber vom 6. Febr. 1763 wurden dem Heere neue Kleinodien bewilligt.\*)

Obgleich in der Aufschrift dieser Medaille der Name des Hetman nicht genannt ist, so ist sie wohl ohne Zweifel dem obengenannten Grigori Fedoroff ertheilt worden. Derselbe legte nicht lange nach seiner Rückkehr aus St. Petersburg zu Ende des Jahres sein Amt nieder, bewogen durch sein hohes Alter und durch Uneinigkeiten im Heer.\*\*)

In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Bronze. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden. Archiv des Münzhofes 1768, № 7652.

10. Der Hetman des Wolgaischen Heeres Iwan Saweljeff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten mit einem Dehr.

Ав. Б. М. ЕКАТЕРИНА . II . ИМПЕРАТ . И САМОДЕРЖ . ВСЕ-РОСС . d. h. von Gottes Gnaden Katharina II. Kaiserin und Selbstherrscherin von ganz Rußland. Brustbild der Kaiserin nach rechts gewendet. Unter demselben: ТИМОФЕЙ ИВАНОВЪ. Aehnlich wie № 1, aber das Brustbild ist ein wenig verändert.\*\*\*)

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1: ВОЛСКАГО ВОЙСКА ПОХОДНОМУ АТАМАНУ САВЕЛЬЕВУ ЗА ОКАЗАННУЮ ЕГО ОТМЪННУЮ ХРАБРОСТЬ И УСЕРДИЕ ПРИ СРАЖЕНИИ СЪ КУБАНЦАМИ. Darunter: 3 АВГУСТА . 1769. d. h. dem Hetman des Wolgaischen Heeres Saweljeff für seine in der Schlacht gegen die Anwohner des Kuban\*\*\*\*) bewiesene ausgezeichnete Tapferkeit und seinen Eifer. Am 3. Aug. 1769.

\*) Скальковский, Исторія новой Сѣчи или послѣдняго коша Запорожскаго. II. p. 273.

\*\*) Скальковский I. I. II. p. 280.

\*\*\*) Dasselbe Brustbild erscheint auf der Medaille auf den Umbau des Kreml im Jahre 1773. so wie auf der Medaille, die auf die Pocken-Impfung der Kaiserin 1768 geschlagen ist. Beide sind abgebildet in der Собрание русскихъ медалей № 164 und 171. Dasselbe Avers ist in den Записки Одесскаго Общества VI Tafel 6 abgebildet bei der Medaille auf den Driften des Saporoger Heeres Kolenki.

\*\*\*\*) Die Anwohner am Kuban sind Escherkessen. Am Kuban stand im Jahr 1769 im Türkentriege der General-Major Wedem und unter seinen Truppen befanden sich 500 Ko-

Im Jahre 1771 bittet derselbe Saweljeff ihm eine neue Medaille auf seine Kosten im Münzhofe mit den alten Stempeln anzufertigen, da die ihm ertheilte mit seinem ganzen Gepäc beim Uebersezen über die Moskwa versunken sei.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1771, № 8293) bekannt.

**11.** Der Aelteste des Donischen Heeres Nikifhor Sulin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ВОЙСКОВОМУ СТАРШИНЪ И ДЕПУТАТУ НИКИФОРУ СУЛИНУ ЗА ДОЛГОВРЕМЕННУЮ ЕГО СЛУЖБУ.** d. h. dem Aeltesten und Deputirten \*) des Donischen Heeres Nikifhor Sulin für seinen langdauernden Dienst.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1768, № 7615. 43.) bekannt, also im Jahre 1768 ertheilt.

**12.** Der Obrist des Donischen Heeres Slowaisky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ПОЛКОВНИКУ ИЛОВАЙСКОМУ ЗА ОТЛИЧНУЮ ЕГО ХРАБРОСТЬ ПРИ ВЪЯТИИ ГОРОДА ИЗМАИЛА И ПРЕСЛѢДОВАНИИ ОБРАЩЕННАГО В БЕГЪ НЕПРІЯТЕЛЯ.** Darunter: **ИЮЛЯ . 26 . ДНЯ 1770 ГОДА.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Slowaisky für seine ausgezeichnete Tapferkeit, die er bei der Einnahme der Stadt Ismail und bei der Verfolgung der in die Flucht getriebenen Feinde, bewiesen hat.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770, № 8081) bekannt.

**13.** Der Zeffaul des Donischen Heeres Denissoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ЕСАУЛУ ДЕНИСОВУ ЗА ОТЛИЧНУЮ ЕГО ХРАБРОСТЬ ПРИ ВЪЯТИИ ГОРОДА ИЗМАИЛА И ПРЕСЛѢДОВАНИИ ОБРАЩЕННАГО В БЕГЪ НЕПРІЯТЕЛЯ.** Darunter: **ИЮЛЯ 26 ДНЯ 1770 ГОДА.** d. h. dem Zeffaul des Donischen Heeres Denissoff für seine ausgezeichnete Tapferkeit, die er bewiesen hat

---

sacken vom Wolgaischen Heere. In Folge der Kämpfe am 6. und 30. Juni und am 3. Juli berichtet der Gen.-Maj. Medem, verdiente der Hetman Iwan Saweljeff vorzügliches Lob für seine ausgezeichnete Tapferkeit. Бушковъ. I. 473, 475, 477.

\*) Deputirter zur Gesetz-Commission.

bei der Einnahme der Stadt Zmail wie auch bei der Verfolgung der in die Flucht getriebenen Feinde.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770, № 8081) bekannt.

14. Der Hetmann des Saporoger Heeres Kalnischeffsky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten mit Brillanten besetzt, am Andreasbande um den Hals \*)

Av. Wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО КОШЕВОМУ  
КАЛНИШЕВСКОМУ,  
ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ  
ПРОТИВУ НЕПРІЯТЕЛЯ  
ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ  
КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.

d. h. dem Hetmann des Saporoger Heeres Kalnischeffsky für ausgezeichnet tapfere Thaten gegen den Feind und besonderen Eifer im Dienst.

Archiv des Münzhofes 1770, № 8093. Also im Jahr 1770 verliehen. Ein Abschlag des Revers in Blei in dem Museum der Universität. Die Stempel sind nicht vorhanden. Скальковскій, Ист. новой Сѣчи. III. p. 83 sg.

15. Der Älteste bei der Bagage des Saporoger Heeres Paul Golowaty. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie bei № 1. ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО СТАРШИНЪ ОБОЗНОМУ ПАВЛУ ГОЛОВАТОМУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ. d. h. dem Ältesten bei der Bagage des Saporoger Heeres Paul Golowaty für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770, № 8093, also im Jahr 1770 verliehen. Скальковскій. III. p. 83 sg.

16. Der Secretair des Saporoger Heeres Ivan Glob. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО

\*) Diese Nachricht findet sich in Скальковскій. III. p. 83.



**СТАРШИНЪ ПИСАРЮ ИВАНУ ГЛОБУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.** d. h. dem Secretair und Aeltesten des Saporoger Heeres Ivan Glob für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und für seinen besonderen Eifer im Dienst.

Archiv des Münzhofes 1770, № 8093, also im Jahr 1770 verliehen. Скальковский. III. p. 83 sg.

**17.** Der Jessäul des Saporoger Heeres Sidor Bely. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Wie № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ СИДОРУ БЪЛОМУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.** d. h. dem Jessäul des Saporoger Heeres Sidor Bely für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770, № 8093, also im Jahr 1770 verliehen. Скальковский. III. p. 83 sg.

**18.** Der Jessäul des Saporoger Heeres Andrei Burnasъ. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ АНДРЕЮ БУРНАСУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.** d. h. dem Jessäul des Saporoger Heeres Andrei Burnasъ für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besondern Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770, № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковский. III. p. 83, der denselben aber bezeichnet als „gewesenen Heeres-Richter“ (бывшій войсковой судья) und ihn Joan nennt.

**19.** Der Jessäul des Saporoger Heeres Andrei P o r o c h n j a. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Wie bei № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ АНДРЪЮ ПОРОХНЮ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.** d. h. dem Jessäul des Saporoger Heeres für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besondern Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770 № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III р. 83 sq. nennt denselben бывший войсковой судья.

**20.** Der Jessoal des Saporoger Heeres Makar Nagai. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ МАКАРУ НАГАЮ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jessoal des Saporoger Heeres für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770. № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III р. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

**21.** Der Jessoal des Saporoger Heeres Andrei Lufjanoff. Goldene Medaille von 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ АНДРЕЮ ЛУКЪЯНОВУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jessoal des Saporoger Heeres Andrei Lufjanoff für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770. № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III. р. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

**22.** Der Jessoal des Saporoger Heeres Saphron Tscherny. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ САФРОНУ ЧЕРНОМУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jessoal des Saporoger Heeres Saphron Tscherny für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770 № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III р. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

**23.** Der Jessoal des Saporoger Heeres Philipp Stegailo. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbande um den Hals, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО**

**ЕСАУЛУ ФИЛИППУ СТЕГАЙЛУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jersaul des Saporoger Heeres Philipp Stegailo für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und für seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770. № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III. p. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

**24. Der Jersaul des Saporoger Heeres Lufian Weliky. Goldene Medaille zu 30 Dukaten am Andreasbände um den Hals, ohne Jahr.**

Av. Gleich wie auf № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ ЛУКЪЯНУ ВЕЛИКОМУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jersaul des Saporoger Heeres Lufian Weliky für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770. № 8093, also im Jahre 1770 verliehen. Скальковскій III. p. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

**25. Der Jersaul des Saporoger Heeres Alexei Tscherny. Goldene Medaille am Andreasbände um den Hals, ohne Jahr.**

Av. Gleichwie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ЕСАУЛУ АЛЕКСЪЮ ЧЕРНОМУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jersaul des Saporoger Heeres Alexei Tscherny für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besondern Eifer im Dienste.

Archiv des Münzhofes 1770. № 8093, also im Jahre 1770 erteilt. Скальковскій III. p. 83 sq., wo derselbe бывший войсковой судья genannt wird.

Ein Abdruck des Revers in Blei in der Sammlung der Universtität. Die Stempel sind nicht vorhanden.

**26. Der Obrist des Donischen Heeres Dmitri Sulin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.**

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ПОЛКОВНИКУ ДМИТРИО СУЛИНУ ЗА ХРАБРЫЯ И ОТЛИЧНЫЯ ПОСТУПКИ.** d. h. dem Obristen des donischen Heeres Dmitri Sulin für seine tapferen und ausgezeichneten Thaten.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770 № 8093) bekannt, also im Jahre 1770 verliehen.

27. Der Obrist des Donischen Heeres Danila Krassnotschekoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ПОХОДНОМУ ПОЛКОВНИКУ ДАНИЛУ КРАСНОЦОКОВУ ЗА ХРАБРЫЯ ЕГО ПРОТИВЪ НЕПРЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Danila Krassnotschekoff für seine tapferen Thaten gegen den Feind.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770 № 8093) bekannt, also im Jahre 1770 verliehen.

28. Der Obrist des Donischen Heeres Ilowaisky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ПОЛКОВНИКУ ИЛОВАЙСКОМУ ЗА ХРАБРОЕ ПОРАЖЕНИЕ НЕПРЯТЕЛЯ ВЫСТУПИВШАГО ВО ВРЕМЯ ШТУРМОВАНИЯ БЕНДЕРСКОЙ КРѢПОСТИ ИЗЪ ГОРОДА.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Ilowaisky für das tapfere Zurückwerfen des Feindes, der, in der Zeit des Sturmes auf die Festung Bender, einen Ausfall aus der Stadt machte.

Mir nur aus dem Archiv (1770 № 8099) bekannt, also im Jahre 1770 verliehen.

29. Der Hetmann des Donischen Heeres Grekoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ДОНСКАГО ВОЙСКА ПОХОДНОМУ АТАМАНУ ГРЕКОВУ ЗА ХРАБРОЕ ПРЕСЛѢДОВАНИЕ И ПОРАЖЕНИЕ НЕПРЯТЕЛЯ СТРЕМИВШАГОСЯ КЪ АКЕРМАНУ.** d. h. dem Hetman im Felde des Donischen Heeres Grekoff für die tapfere Verfolgung und die Niederlage des Feindes, der nach Akermann eilte.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770 № 8099) bekannt, also im Jahre 1770 verliehen.

**30.** Der Hetman des Kaiserlichen Heeres Peter T a n b o w z o f f. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, mit Dehr.

Av. Wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЯИЦКАГО ВОЙСКОВОМУ АТАМАНУ ПЕТРУ ТАНБОВЦОВУ ЗА ДОБРОПОРЯДОЧНОЕ ЕГО ТОЙ ДОЛЖНОСТИ ИСПРАВЛЕНИЕ.** Darunter 20 АПРЪЛЯ 1770 ГОДУ. d. h. der Hetman des Kaiserlichen Heeres Peter T a n b o w z o f f für seine außerordentlich gute Verwaltung dieses Amtes.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1770 № 8128) bekannt.

**31.** Der Fahnenträger des Saporoger Heeres Jakob K a t s c h a l o f f. Goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbände, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**ВОЙСКА  
ЗАПОРОЖСКАГО  
ХОРУНЖЕМУ ВОЙСКОВОМУ  
ЯКОВУ КАЧАЛОВУ  
ЗА ОКАЗАННЫЯ ЕГО  
УСЛУГИ.**

d. h. dem Fahnenträger des Saporoger Heeres Jakob Katschaloff für die von ihm erwiesenen Dienste.

In meiner Sammlung ein Bleiabschlag des Revers. Im Archiv des Münzhofes habe ich über diese Medaille keine Notiz gefunden, dagegen erwähnt derselben Скальковский III. p. 83, sq.

**32.** Ueber den gewesenen Heeresrichter Andrei N o s s a t s c h (Носачь) dem nach Скальковский III. p. 83. sq. ebenfalls eine goldene Medaille zu 30 Ducaten am Andreasbände um den Hals zu tragen, verliehen worden sein soll, habe ich im Archiv des Münzhofes keine Auskunft gefunden.

**33.** Der Jessäul des Saporoger Heeres Andrei R a s s a f i n. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie № 1:  
**ВОЙСКА ЗАПОРО-**  
**ЖСКАГО ЕСАУЛУ**  
**АНДРЕЮ НАСАКИНУ,**  
**ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ**  
**ПРОТИВУ НЕПРЯТЕЛЯ**  
**ПОСТУПКИ И ОСОБ-**  
**ЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ**  
**УСЕРДІЕ.**

d. h. dem Jessoal des Saporoger Heeres Andrei Nasakin für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besonderen Eifer im Dienste.

Ein Abschlag des Revers dieser Medaille in Blei im Museum der Universität. Der Stempel ist nicht vorhanden. Abgebildet in den Записки Одесскаго Общ. VI. Taf. 6. Dasselbst findet sich die Nachricht, daß diese Medaille in Kupfer in dem Museum in Odesa aufbewahrt wird, wohin der Graf Gudowitsch sie geschenkt hat. Sie ist ohne Jahr und im Archiv des Münzhofes habe ich über dieselbe keine Notiz finden können, habe dieselbe aber ins Jahr 1770 verlegt, weil sie mit den Medaillen, die dem Saporoger-Heere in demselben Jahre verliehen wurden, gleiche Aufschrift trägt.

**34.** Der Obrist des Saporoger Heeres Athanasius Kolpakoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

**Av.** Gleich wie bei № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie bei № 1:  
**ВОЙСКА ЗАПОРО-**  
**ЖСКАГО ПОЛКОВ-**  
**НИКУ КОЛПАКОВУ В ВОЗ-**  
**ДАЯНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ**  
**ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ**  
**ВЕЛИЧЕСТВУ**  
**УСЛУГИ**

d. h. dem Obristen des Saporoger-Heeres Kolpakoff zum Lohn für die Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Von dieser Medaille, deren Stempel nicht mehr vorhanden sind, besitze ich einen einseitigen Abschlag des Revers. Die Medaille ist ohne Jahr, aus dem Archiv aber des Münzhofes (1771 № 8248) ergibt sich, daß dieselbe im Jahr 1771 verliehen ist.

Als der Fürst Dolgoruki am 24. Aug. 1774 aus Beresow seine Armee nach Hause entließ gab er dem Ritter Athanasius Kolspat ein besonders lobendes Zeugniß in folgender Ordre an das Saporoger-Heer: „Indem ich jetzt den Obrist Kolspakoff zum Heere entlasse, halte ich es für meine Pflicht, meinem, im Dienst Ihrer Kaiserlichen Majestät so eifrigen, Aeltesten volle Gerechtigkeit widersfahren zu lassen. Da aber seine tapfern Thaten dem ganzen Heere bekannt sind, so bleibt mir nur noch übrig, ihm besonderes Lob zu zollen für sein gutes Betragen, seine tapferen Thaten und seinen eifrigen Dienst. cf. Скальковский. Исторія новой съчи или послѣдняго коша Запорожскаго III. р. 146. Verschiedene Thaten desselben siehe I. I. р. 137.“

**35.** Der Obrist von der Armee Sebrjakoff. Goldene Medaille von 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie bei № 1. АРМІИ ПОЛКОВНИКУ СЕБРЯКОВУ В ВОЗДАНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ УСЛУГИ. d. h. dem Obrist von der Armee Sebrjakoff zum Lohn für die Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1771. № 8248) bekannt. Der Befehl war gegeben auf das Rev. dieser Medaille folgende Aufschrift zu setzen: ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ СЕРЕБРЯКОВУ ic. (d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Serebrjakoff ic.). Als diese Medaille bereits ausgeführt war, kam aus dem Kriegscollegium der Befehl die Aufschrift auf der Medaille zu verändern, da derselbe den Rang eines Obristen in der Armee habe und aus seinen Papieren nachgewiesen habe, daß er Sebrjakoff und nicht Serebrjakoff heiße. Es mußte also ein neuer Stempel gemacht werden.

**36.** Der Obrist des Donischen Heeres Kupeinikoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ КУПЕЙНИКОВУ В ВОЗДАНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ УСЛУГИ. d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Kupeinikoff zum Lohn für die Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1771. № 8248) bekannt, also im Jahr 1771 erteilt.

**37.** Der Zessaul des Donischen Heeres Denissoff.\*) Goldene Medaille von 30 Duc., ohne Jahr.

Av. Gleich wie auf № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ЕСАУЛУ ДЕНИСОВУ В ВОЗДАЯНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ УСЛУГИ.** d. h. dem Zessaul des Donischen Heeres zum Lohn für die Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1771, № 8248), also im Jahr 1771 ertheilt.

**38.** Der Obrist des Donischen Heeres Krasnotschokoff\*\*). Goldene Medaille von 30 Duc., ohne Jahr.

Av. Gleich wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie bei № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ КРАСНОЩОКОВУ В ВОЗДАЯНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ УСЛУГИ.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Krasnotschokoff in Anerkennung seiner Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1771, № 8248), also im Jahr 1771 ertheilt.

**39. 40.** 2 Obristen des Donischen Heeres Grefoff erhalten goldene Medail-  
len zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ ГРЕКОВУ В ВОЗДАЯНИЕ ЗА ОКАЗАННЫЕ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКОМУ ВЕЛИЧЕСТВУ УСЛУГИ.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Grefoff in Anerkennung seiner Ihrer Kaiserlichen Majestät erwiesenen Dienste.

Da in den Acten im Archiv des Münzhofes, dem ich die Nachricht entnommen habe (1771, № 8248), bei diesen beiden Medaillen kein Unterschied angegeben ist, so haben wahrscheinlich beide Obristen Grefoff Medaillen erhalten mit derselben Aufschrift, obgleich auch möglich ist, daß sie als Obrist Grefoff I und Obrist Gre-

---

\*) Vielleicht derselbe, der im Nov. des Jahres 1786 zusammen mit Busin und Grefoff von den jenseits des Kuban wohnenden Escheressen aufs Haupt geschlagen ward. Cf. Бутковъ. II 175.

\*\*) Von Jahr 1721 führt Ivan Krasnotschokoff die Donischen Kosaken. Der hier erwähnte ist wahrscheinlich dessen Sohn, der schon im Jahr 1733 mit dem Vater zu Felde zog. Cf. Бутковъ. I. p. 363.



hoff II unterschieden gewesen sind. Vielleicht ist es einer von diesen, der im November des Jahres 1786 in die Gefangenschaft der hinter dem Kuban wohnenden Tscherkesen gerieth. Cf. БУТРОВЪ. II. p. 175.

**41.** Der stellvertretende Hetman des Wolgaischen Heeres Wassili Persifsky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЛЬСКАГО ВОЙСКА НАКАЗНОМУ \*) ВОЙСКОВОМУ АТАМАНУ И СТАРШИНЪ ВАСИЛЮ ПЕРСИДСКОМУ ЗА ДОЛГОВРЕМЕННУЮ ЕГО И ОЦА ЕГО ВОЙСКОВАГО АТАМАНА СЛУЖБУ. d. h. dem stellvertretenden Hetman und Aeltesten des Wolgaischen Heeres Wassili Persifsky für seinen und seines Vaters \*\*) des Hetmans langjährigen Dienst.

Im Jahr 1771 am 29. Juli erließ die Kaiserin an den Hetman Makar Persifsky und das ganze Wolgaische Heer ein Gnadenmanifest, in dem das Heer in seinen alten Wohnsitzen und alten Rechten belassen wird. \*\*\*)

Ist mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1771, № 8252), also im Jahr 1771 ertheilt.

**42.** Der Hetman des Terek-Semeinischen Heeres Paul Tatarinzoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ТЕРСКАГО СЕМЕЙНАГО ВОЙСКА ВОЙСКОВОМУ АТАМАНУ И ДЕПУТАТУ ПАВЛУ ТАТАРИНЦОВУ ЗА ДОЛГОВРЕМЕННУЮ ЕГО ТРИДЦАТИ СЕМИ ЛѢТНЮЮ СЛУЖБУ ВЪ СЛАВУ ПОГРАНИЧНЫХЪ ГОРСКИХЪ И ПРОЧИХЪ НАРОДОВЪ. d. h. dem Hetman und Deputirten \*\*\*\*) des Terek-Semeinischen Heeres Paul Tatarinzoff für seinen 37jährigen ruhmvollen Dienst gegen die angränzenden Berg- und andere Völkerschaften. Ebenfalls im Jahr 1771 verliehen.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1771, № 8252) bekannt.

**43.** Der Aelteste des Saizischen Heeres Alexei Mitrija soff \*\*\*\*\*). Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

\*) Наказной Атаманъ ist der zeitweilig dem Amte vorstehende Hetman.

\*\*\*) Cf. № 7 die Medaille, die dem Vater desselben, Makar Persifsky, verliehen wurde.

\*\*\*\*) Cf. БУТРОВЪ. III. 115.

\*\*\*\*\*) Deputirter zur Commission des Projectes der neuen Gesetzgebung.

\*\*\*\*\*) Cf. № 5.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЯИЦКАГО СТАРШИНЪ АЛЕКСЬЮ МИТРАСОВУ ВО УВАЖЕНІИ ХРАБРЫХЪ И ХОРОШИХЪ ПОСТУПОКЪ И ЗА РЕВНОСТНУЮ СЛУЖБУ.** d. h. dem Aeltesten des Kaiserlichen Heeres Alexei Mitrasoff als Anerkennung seiner tapferen Thaten und für seinen eifrigen Dienst.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1771, № 8299); wurde demselben im Jahr 1771 ertheilt.

44. Der Aelteste des Kislar-Teretschen Heeres **Иван Горитш** der Aeltere. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie bei № 1. **КИЗЛЯРСКАГО ТЕРСКАГО ВОЙСКА СТАРШИНЪ ДВОРЯНИНУ ИВАНУ БОЛЬШОМУ ГОРИЧУ ВО УВАЖЕНІИ ХРАБРЫХЪ И ХОРОШИХЪ ПОСТУПОКЪ И ЗА РЕВНОСТНУЮ СЛУЖБУ.** d. h. dem Aeltesten des Kislar-Teretschen Heeres dem Edelmann Ivan Goritsch dem Aelteren in Anerkennung seiner tapferen und guten Thaten und für seinen eifrigen Dienst.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt (1771, № 8299). Im Jahr 1771 ertheilt.

45. Der Aelteste des Drenburgschen Heeres **Андрей Углищъ**. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ОРЕНБУРГСКАГО ВОЙСКА СТАРШИНЪ АНДРЬЮ УГЛИЦКОМУ ВО УВАЖЕНІЕ ХРАБРЫХЪ И ХОРОШИХЪ ПОСТУПОКЪ И ЗА РЕВНОСТНУЮ СЛУЖБУ.** d. h. dem Aeltesten des Drenburgschen Heeres Andrei Uglitsch in Anerkennung seiner tapferen und guten Thaten und für seinen eifrigen Dienst.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1771, № 8299) bekannt und im Jahr 1771 verliehen.

46. Der Heeres-Richter des Saporoger Heeres **Нicolai Timosejeff** (beidenannt **Косаць** \*). Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ЗАПОРОЖСКАГО ВОЙСКА**

\*) Cf. Скальковскій. III. p. 83, der zugleich angiebt, daß diese Medaillen am Anbreasbande getragen wurden.

**ВОЙСКОВОМУ СУДЬЮ НИКОЛАЮ ТИМОФЬЕВУ ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОСОБЛИВОЕ КЪ СЛУЖБЪ УСЕРДІЕ.** d. h. dem Heeres-Richter des Saporoger Heeres Nicolai Timofejeff für seine ausgezeichnet tapferen Thaten gegen den Feind und seinen besondern Eifer im Dienste.

Außer der ungenauen Erwähnung dieser Medaille bei Скальковскій. III. p. 83 ist mir diese nur aus dem Archiv (1772, № 8422) bekannt. Dieselbe ist daher erst im Jahr 1772 vergeben und nicht 1771, wie es Скальковскій angiebt.

47. Der Zessaul des Saporoger Heeres Eustachius Kobelan. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЗАПОРОЖСКАГО ВОЙСКОВОМУ ЕСАУЛУ ЕФСТАФІЮ КОБЕЛАНУ ЗА ЕГО ХРАБРЫЯ И МУЖЕСТВЕННЫЯ ДЪЛА.** d. h. dem Zessaul des Saporoger Heeres Eustachius Kobelan für seine tapferen und muthigen Thaten.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8431, p. 5) bekannt, also im Jahr 1772 zuertheilt.

48. Der Obrist vom Donischen Heere Michail Agejeff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**ВОЙСКА ДОН-  
СКАГО ПОЛКОВНИКУ  
МИХАИЛЪ АГЪЕВУ,**

**ЗА ОТЛИЧНЫЕ ХРАБРЫЕ  
И МУЖЕСТВЕННЫЕ ЕГО**

**ВЪ СРАЖЕНІЯХЪ СЪ НЕПРІ-  
ЯТЕЛЕМЪ ПОСТУПКИ.**

d. h. dem Obrist des Donischen Heeres Michail Agejeff für seine ausgezeichneten, tapferen und muthigen Thaten in den Kämpfen gegen den Feind.

Ein Abschlag des Revers dieser Medaille ist in meiner Sammlung. Die Nachrichten des Archivs des Münzhofes (1772 № 8431) geben für die Ertheilung dieser Medaille das Jahr 1772.

49. Der Obrist des Donischen Heeres Sulin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ СУЛИНУ ЗА ХРАБРЫЕ И МУЖЕСТВЕННЫЕ ПОСТУПКИ**. d. h. dem Obrist vom Donischen Heere Sulin für seine tapferen und muthigen Thaten.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8446) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

**50.** Der Obrist vom Donischen Heere Denissoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

**Av.** Wie bei № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie bei № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ ДЕНИСОВУ ЗА ХРАБРЫЕ ЕГО ВЪ СРАЖЕНИИ ПРОТИВЪ НЕПРЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ И ОТМЪННУЮ РЕВНОСТЬ**. d. h. dem Obrist vom Donischen Heere Denissoff für seine tapferen Thaten im Kampf gegen den Feind und für seinen ausgezeichneten Eifer.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8446) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

**51.** Der Beamte zu besonderen Aufträgen Theodor Sinkoffsky vom Klein-Russischen Heere. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

**Av.** Wie № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie № 1. **МАЛОРОССІЙСКАГО ВОЙСКА БУНЧУКОВОМУ ТОВАРИЦУ \*) ФЕДОРУ ЗИНРОВСКОМУ ЗА ЕГО УСЕРДНУЮ СЛУЖБУ**. d. h. dem Beamten zu besonderen Aufträgen vom Klein-Russischen Heere Theodor Sinkoffsky für seinen eifrigen Dienst.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8446) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

**52.** Der Obrist des Donischen Heeres Dmitri Martynoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

**Av.** Gleich wie № 10.

**Rev.** In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО КАЗАЦКАГО ПОЛКОВНИКУ ДМИТРИО МАРТЫНОВУ ЗА ХРАБРЫЕ И МУЖЕСТВЕННЫЕ ВЪ СРАЖЕНИЯХЪ ПРОТИВЪ НЕПРЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ**. d. h. dem Obrist des Donischen Kosackenheeres Dmitri Martynoff für seine tapferen und muthigen Thaten in den Kämpfen gegen den Feind.

---

\*) Бунчукъ heißt der Hetmansstab, бунчуковый товарищъ, der beim Hetman Angestellte.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8499) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

53. Der Obrist des Donischen Heeres Alexei Goloff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО КАЗАЦКАГО ПОЛКОВНИКУ АЛЕКСЬЮ ГОЛОВУ ЗА ХРАБРЫЕ И МУЖЕСТВЕННЫЕ ВЪ СРАЖЕНІЯХЪ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ. d. h. dem Obrist des Donischen Kosackenheeres Alexei Goloff für seine tapferen und muthigen Thaten in den Kämpfen gegen den Feind.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8499) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

54. Der Obrist des Donischen Heeres Constantin Sulin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО КАЗАЦКАГО ПОЛКОВНИКУ КОНСТАНТИНУ СУЛИНУ ЗА ХРАБРЫЕ И МУЖЕСТВЕННЫЕ ВЪ СРАЖЕНІЯХЪ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ. d. h. dem Obrist vom Donischen Kosackenheere Constantin Sulin für seine tapferen und muthigen Thaten in den Kämpfen gegen den Feind.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8499) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

55. Der aus dem irregulären Tereckschen Heere übergeführte Fähnrich Ivan Goritsch der Jüngere. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ТЕРСКИХЪ НЕРЕГУЛЯРНЫХЪ ВОЙСКЪ ПРОИЗВЕДЕННОМУ ПРАПОРЩИКУ ИВАНУ МЕНЬШЕМУ ГОРИЧУ ЗА ЕГО ОТЛИЧНУЮ ПРЕДЪ ПРОЧИМИ ВЪ ЛЕГКОМЪ ВОЙСКЪ ХРАБРОСТЬ И УСЕРДІЕ КЪ СЛУЖБЪ. d. h. dem aus dem irregulären Tereckschen Heere übergeführten Fähnrich Ivan Goritsch dem Jüngeren für seine, vor den übrigen leichten Truppen, ausgezeichnete Tapferkeit und für seinen Eifer im Dienste.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772, № 8514) bekannt. Im Jahr 1772 ertheilt.

56. Der stellvertretende Hetman des Donischen Heeres **Jacob Sulin** \*). Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОХОДНОМУ АТАМАНУ ЯКОВУ СУЛИНУ ЗА ИСПРАВНУЮ И УСЕРДНУЮ ЕГО ВЪ ПОХОДЪ СЛУЖБУ**, d. h. dem stellvertretenden Hetman des Donischen Heeres Jacob Sulin für seinen pünktlichen und eifrigen Dienst im Felde.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1772 № 8514) bekannt. Im Jahre 1772 ertheilt.

57. Der Obrist des Donischen Heeres **Peter Sawrassoff**. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ ПЕТРУ САВРАСОВУ ЗА ДОЛГОВРЕМЕННУЮ ЕГО И БЕЗПОРОЧНУЮ СЛУЖБУ И ХРАБРЫЯ ПРОТИВЪ НЕПРЯТЕЛЯ ЗАСВИДѢТЕЛЬСТВОВАННЫЕ ОТЪ ШТАБЪ-ОФНЦЕРОВЪ ПОСТУПКИ**, d. h. dem Obristen vom Donischen Heere Peter Sawrassoff für seinen langjährigen und untadelhaften Dienst, sowie für seine tapferen von Ober-Officieren bezeugten Thaten.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1773. № 8705. 32) bekannt. Im Jahre 1773 ertheilt.

58. Der Obrist vom Donischen Heere **Karp Kalpakoff**. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО КАЗАЦКАГО ПОЛКОВНИКУ КАРПУ КАМПАКОВУ ЗА ЕГО ХРАБРЫЕ ПРЕДЪ НЕПРЯТЕЛЕМЪ ПОСТУПКИ**, d. h. dem Obrist des Donischen Heeres Karp Kalpakoff für seine tapferen Thaten gegen den Feind.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1773. № 8714. 41) bekannt. Im Jahre 1773 ertheilt.

59. Der Obrist des Donischen Heeres **Jacob Tabuntschikoff**. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВ-**

\*) Cf. № 4 und № 40.

**НИКУ ЯКОВУ ТАБУНЩИКОВУ ЗА ОТЛИЧНЫЕ ПРОТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ ПОСТУПКИ.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Jacob Tabuntschikoff für seine ausgezeichneten Thaten gegen den Feind.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1773. № 8718. 45) bekannt. Im Jahre 1773 ertheilt.

**60.** Dem Hetman des Jaiskischen Heeres Kusma Borodin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ЯИЦКАГО ПОХОДНОМУ АТАМАНУ КОЗМЪ БОРОДИНУ ЗА ДОБРОПОРЯДОЧНУЮ ОТЦА ЕГО И ЕГО СЛУЖБУ ПО ЗАСВИДѢТЕЛЬСТВОВАНИЮ ГЕНЕРАЛА ПОРУТЧИКА И КАВАЛЕРА ДЕ МЕДЕМА.** d. h. dem Hetman des Jaiskischen Heeres Kusma Borodin für seines Vaters und für seinen braven Dienst, laut Zeugniß des General-Leutenant und Ritters von Medem.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1773. № 8718. 45) bekannt. Im Jahre 1773 ertheilt.

**61.** Der Obrist des Donischen Heeres Ivan Platoff\*). Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО ПОЛКОВНИКУ ИВАНУ ПЛАТОВУ ЗА НЕМАЛОВРЕМЕННУЮ ЕГО И ДОБРОПОРЯДОЧНУЮ СЛУЖБУ.** d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Ivan Platoff für seinen langdauernden und tüchtigen Dienst.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1773. № 8732. 59) bekannt. Im Jahre 1773 ertheilt.

**62.** Der Obrist des Donischen Heeres Matwei Platoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**ЗА РЕВНОСТНУЮ  
И УСЕРДНУЮ СЛУЖБУ  
ДОНСКАГО ВОЙСКА  
ПОЛКОВНИКУ МАТВѢЮ  
ПЛАТОВУ.**

\*) Vater des später in den Grafenstand erhobenen Matwei Iwanowitsch Platoff, cf. № 62.

d. h. für Eifer und Ausdauer im Dienst dem Obristen des Donischen Heeres Matwei Platoff.

In meiner Sammlung ein moderner Abschlag. Die Stempel in dem Münzhofe vorhanden. Archiv des Münzhofes (1774. № 8920. 37). Im Jahre 1774 ertheilt.

Matwei Platoff wurde am 6. August 1751 in der Staniza Staro-Ischerkaf geboren. Sein Vater Iwan war damals Heeres-Altefter. Im Jahre 1774 wurde er durch den Einfluß des Fürsten Wassili Michailowitsch Dolgoruck Heeres-Altefter und erhielt ein Commando im Donischen Heere. Seine erste Heldenthat that er am Kuban den 3. April 1774 auf den Höhen des Flusses Kalalagh, wo er in Begleitung eines großen Transportes von 10fach überlegenen Tartarenschaaren angegriffen, sich in künstlich aufgeworfener Wagenburg so lange vertheidigte, bis Hülfe nahete.\*)

Obige Medaille wurde wahrscheinlich für diese That ertheilt.

Auch später nahm Platoff an allen Kämpfen der russischen Armee Antheil. Von 1801 bis 1818 war er Hetman des Heeres. Am 3. November 1812 wurde er für seine Thaten in der Verfolgung der Feinde zum Grafen ernannt. Während seines Aufenthaltes im Jahre 1814 in Begleitung des Kaisers Alexander I. in London, war Graf Platoff Gegenstand großer Verehrung, und aus dieser Zeit rührt vielleicht eine Medaille mit seinem Brustbilde her, die in London gefertigt wurde, es fehlt aber der Titel Graf.

AV. HETMAN — PLATOFF. Brustbild desselben nach links. Am Armabschnitte: I. M.\*\*)

Rev. ACRI MILITIA<sup>A</sup>  
VEXAVIT GALLOS  
EQUES METVENDVS  
HASTA<sup>A</sup>.

d. h. Ein durch seinen Speer furchtbarer Reiter, plagt er im heißen Kampf die Gallier \*\*\*).

Siehe Tafel № 2. Diese Medaille in Silber ist in die Gremitage gekommen mit der an Seltenheiten reichen Sammlung des Herrn Schroll. Derselben Zeit gehören

\*) Cf. Смарновъ. Жизнь и подвиги графа М. Платова. р. 11 и 12.

\*\*) Vielleicht John Milton, der im Anfange des Jahrhunderts in London Stempelschneider war.

\*\*\*) Im Anschluß an Horat. carm III, 2, 2 sqq.

Robustus acri militia puer

Condiscat, et Parthos feroces

Vexet eques metuendus hasta.



mehrere einseitige Brustbilder Platoffs an, die größtentheils als einseitige Blechab-  
schläge sich in Sammlungen finden. In meiner Sammlung finden sich folgende drei:

a) HETMAN — GRAF PLATOW Brustbild desselben nach rechts mit  
einem Ordensbände über der Schulter und vielen Orden auf der Brust. Darunter  
HEUBERGER.\*)

b) ГРАФЪ — ПЛАТОВЪ. Brustbild desselben bis zur Taille in dreivier-  
tel Profil nach rechts, ein Ordensband über dem mit Orden behängten, nicht fest-  
geknöpften Uniformrock, mit der rechten Hand seinen Hetmansstab über die linke  
Schulter haltend. Neben dem rechten Arm zeigt sich seine Kosakenmütze mit hohem  
Sultan.

c) ВОЙСКА ДОНСКАГО ВОЙСКОВОЙ АТАМАНЪ ГРАФЪ М. И.  
ПЛАТОВЪ. Brustbild desselben in der Stellung wie b.; nur ist die Uniform zu-  
geknöpft, die Arme liegen glatt am Körper; Stab und Mütze fehlen.

63. Der Obrist des Saporoger Heeres Kolenki. Goldene Medaille zu 30  
Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

ВОЙСКА  
ЗАПОРОЖСКАГО  
ПОЛКОВНИКУ КОЛЕНКИ,  
ЗА ОТЛИЧНО ХРАБРЫЕ  
ПРОТИВЪ НЕПРЯТЕЛЯ  
ПОСТУПКИ.

d. h. dem Obristen des Saporoger Heeres Kolenki für seine ausgezeichnet tapferen  
Thaten gegen den Feind.

Diese Medaille kam im goldenen Original nach dem Tode Kolenki's im Jahre  
1791 in die Nikopolskische Kirche, wo sie noch heute aufbewahrt wird.\*\*)

\*) Heuberger lebte 1814 in Wien und hat dort eine Reihe von Portraits der Felder der  
Zeit angefertigt, die als einseitige Portraittabschläge zu Dosen etc. verwandt wurden. Von  
diesen Heuberger'schen Portraits besitze ich noch das des General Graf Ostermann-Tolstoj.  
Feldmarschall Blücher, Fürst Schwarzenberg, Freiherr von Stein. Zu ähnlicher Verwendung  
erschiene dann auch in Russland solche mit russischer Umschrift. Zu diesen gehören in meiner  
Sammlung außer den beiden Platoffs, das Portrait des Grafen Witgenstein, die am Arm-  
abschnitte den Buchstaben П. zeigt (П. П. Прытк), 3 auf den Fürsten Kutusoff, von denen  
eins mit Л. bezeichnet von dem Medailleure Paul Pjalin gefertigt ist, ein anderes mit I. S.

\*\*) Cf. Записки Одесскаго Общества. VI. p. 537, 538.

abgebildet in den Записки Одесск. Общ. VI. Tafel 6. Der Protojerei Karelin, der in der Aufzählung der Kostbarkeiten der Kirche auch über diese Medaille referirt, fügt hinzu, daß Kolenki im Jahr 1788 bei der Einnahme von Dschakoff eine Truppenabtheilung geführt, und scheint anzunehmen, daß er in der Zeit die Medaille erhalten habe. Es ergibt sich aber aus dem Archiv des Münzhofes (1774. № 8899. 15), daß dieselbe ihm im Jahre 1774 ertheilt ist.

64. Der Obrist des Donischen Heeres Wassili Orloff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

ВОЙСКА ДОНСКАГО  
ПОЛКОВНИКУ ВАСИЛЮ  
ОРЛОВУ  
ЗА МУЖЕСТВЕННЫЯ ЕГО  
И НЕУСТРАШИМЫЯ ПРО-  
ТИВЪ НЕПРІЯТЕЛЯ  
ПОДВИГИ.

d. h. dem Obristen des Donischen Heeres Wassili Orloff für seine muthigen und furchtlosen Thaten gegen den Feind.

Diese Medaille in Kupfer in meiner Sammlung. Die Stempel sind nicht vorhanden. Archiv des Münzhofes 1774. № 8937. 53. Im Jahre 1774 ertheilt.

- Dieser Wassili Orloff, der Freund und Waffengefährte Platoffs, war Hetman des Heeres von 1797—1801. Er war der Vater des nachherigen Grafen Orloff-Denissoff. Diesen letzteren ernannte Kaiser Alexander I. im Jahre 1807 auf Platoffs Bitte zu seinem General-Adjutanten.\*) Bei dieser Gelegenheit will ich nicht unterlassen, von einem Portrait-Medaillon auf letzteren zu sprechen:

ГЕНЕРАЛЬ АДЪЮТАНТЪ ГРАФЪ ОРЛОВЪ ДЕНИСОВЪ Brustbild desselben in dreiviertel Profil nach rechts in Uniform mit 2 verschiedenen Ordensbändern über der Schulter. In meiner Sammlung in Kupfer.

Wahrscheinlich aus der Zeit nach Beendigung des französischen Feldzuges.

65. Der Hetman des Drenburgischen Heeres Obrist Wassili Mogutoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich wie № 10.

\*) Смирновъ. Жизнь и подвиги графа М. Платова I, p. 160, 161.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ЗА ОТЛИЧНЫЯ ЗАСЛУГИ ОРЕНБУРГСКАГО ВОЙСКА АТАМАНУ ПОЛКОВНИКУ ВАСИЛЮ МОГУТОВУ. d. h. für seine ausgezeichneten Verdienste dem Hetman des Orenburgischen Heeres Obrist Wassili Mogutoff.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes (1774 № 8924. 40) bekannt, also im Jahre 1774 ertheilt.

66. Der Älteste des Saiskischen Heeres, Major Martemian Borodin. Goldene-Medaille zu 30 Ducaten, ohne Jahr.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ЗА ОТЛИЧНЫЯ ЗАСЛУГИ ЯИЦКАГО ВОЙСКА СТАРШИНЪ МАЮРУ МАРТЕМЬЯНУ БОРОДИНУ. d. h. für seine ausgezeichneten Verdienste dem Ältesten des Saiskischen Heeres Major Martemian Borodin.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1774. № 8924. 40) bekannt.

67. Der Älteste des Donischen Heere Denissoff.\*)

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ДОНСКАГО ВОЙСКА ВОЙСКОВОМУ СТАРШИНЪ ДЕНИСОВУ ЗА ХРАБРОСТЬ ПРИ ВЗЯТИИ ПРИСТУПОМЪ ГОРОДА И КРѢПОСТИ ИЗМАИЛА. Darunter 11<sup>ro</sup> ДЕКАБРЯ 1790 ГОДА. d. h. dem Heeres-Ältesten des donischen Heeres Denissoff für seine Tapferkeit bei der Erstürmung der Stadt und der Festung Ismail am 11. Dec. 1790.

Mir nur aus dem Archiv des Münzhofes bekannt. (1792. № 12063).

68. Der Älteste des Donischen Heeres Iwan Denissoff.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ДОНСКАГО ВОЙСКА ВОЙСКОВОМУ СТАРШИНЪ ИВАНУ ДЕНИСОВУ ЗА ХРАБРОСТЬ ПРИ ВЗЯТИИ ПРИСТУПОМЪ ГОРОДА И КРѢПОСТИ ИЗМАИЛА. Darunter 11<sup>ro</sup> ДЕКАБРЯ 1790 ГОДА. d. h. dem Heeres-Ältesten des Donischen Heeres Iwan Denissoff für seine Tapferkeit bei der Erstürmung der Stadt und der Festung Ismail am 11. Dec. 1790.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792 № 12063) bekannt.

69. Der im Donischen Heere dienende Secund-Major Kulbakoff.

Av. Gleich wie № 10.

\*) Seltsam, daß in demselben Tagesbefehl für dieselben Thaten 2 dieses Namens (siehe № 68) mit der Medaille beschenkt worden. Der erste heißt bloß Denissoff, der zweite Iwan Denissoff.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. СЛУЖАЩЕМУ ВЪ ДОНСКОМЪ ВОЙСКЪ СЕКУНДЪ МАЮРУ КУЛБАКОВУ ЗА ХРАБОСТЬ ПРИ ВЗЯТИИ ПРИСТУПОМЪ ГОРОДА И КРѢПОСТИ ИЗМАЛА. Darunter 11<sup>o</sup> ДЕКАБРЯ 1790 ГОДА. d. h. dem im Donischen Heere dienenden Secund-Major Kulbakoff für seine Tapferkeit bei der Erstürmung der Stadt und der Festung Ismail am 11. Dec. 1790.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12063) bekannt.

70. Der im Donischen Heere dienende Secund-Major Nicolai Slowaisky. Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. СЛУЖАЩЕМУ ВЪ ДОНСКОМЪ ВОЙСКЪ СЕКУНДЪ-МАЮРУ НИКОЛАЮ СЛОВАЙСКОМУ ЗА ХРАБОСТЬ ПРИ ВЗЯТИИ ПРИСТУПОМЪ ГОРОДА И КРѢПОСТИ ИЗМАЛА. Darunter 11<sup>o</sup> ДЕКАБРЯ 1790 ГОДА. d. h. dem als Secund-Major im Donischen Heere dienenden Nicolai Slowaisky für seine Tapferkeit bei der Erstürmung der Stadt und der Festung Ismail am 11. Dec. 1790.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792 № 12063) bekannt.

71. Der Älteste des Donischen Heeres Sachim Maschlykin \*) Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ДОНСКАГО ВОЙСКА ВОЙСКОВОМУ СТАРШИНЪ ЯКИМУ МАШЛЫКИНУ ЗА ХРАБОСТЬ ПРИ ВЗЯТИИ ПРИСТУПОМЪ ГОРОДА И КРѢПОСТИ ИЗМАЛА. Darunter 11<sup>o</sup> ДЕКАБРЯ 1790 ГОДА. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Sachim Maschlykin für seine Tapferkeit bei der Erstürmung der Stadt und Festung Ismail am 11. Dec. 1790.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12063) bekannt.

Das Jahr 1791 brachte der goldenen Medaillen eine große Zahl. Es wurden nach der Schlacht bei Matschin \*\*) 27 ausgetheilt. Diese erhielten:

72. Der Obrist-Lieutenant Joseph Ibragimowitsch. Die ihm ertheilte goldene Medaille zu 30 Ducaten war mit Brillanten besetzt.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. СЛУЖАЩЕМУ ВЪ ДОНСКОМЪ ВОЙСКЪ ПОДПОЛКОВНИКУ ИОСИФУ ИБРАГИМОВИЧУ ОТЛИ-

\*) Im Persischen Feldzuge des Jahres 1796 wurde das Donische Regiment Maschlykin's unter das Obercommando des General-Major Platoff gestellt. Cf. БУТКОВЪ. II. 566. Cf. Medaille № 8.

\*\*) Matschin, Dorf in Bulgarien, zwischen Braila und Galacz. Hier wurde 1791 die Avant-Garde des Großwesirs Jusuf Pascha von den Russen gänzlich zersprengt.

**ЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ, 28 ІЮНЯ 1791 ГО.**  
d. h. dem im Donischen Heere dienenden Obrist-Lieutenant Joseph Ibragimowitsch, der sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres ausgezeichnet hat am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**73. Der Kabardinische Fürst Atashuko Chamursil. Die ihm ertheilte Medaille zu 30 Ducaten war mit Brillanten besetzt.**

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **СЛУЖАЩЕМУ ВЪ ДОНСКОМЪ ВОЙСКЪ КАБАРДИНСКОМУ КНЯЗЮ АРМІИ ПРЕМІЕРЪ-МАІОРУ АТАЖУКО ХАМУРЗИЛУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО.** d. h. dem im Donischen Heere dienenden Kabardinischen Fürsten Premier-Major Atashuko Chamursil, der sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres ausgezeichnet hat am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055.) bekannt.

**74. Der Aelteste des Donischen Heeres Premier-Major Serebrjakoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.**

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ АРМІИ ПРЕМІЕРЪ-МАІОРУ СЕРЕБРЯКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО.** d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Premier-Major der Armee Serebrjakoff, der sich in der Schlacht bei Matschin durch seine Tapferkeit ausgezeichnet hat, so wie auch bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**75. Der Aelteste des Donischen Heeres Premier-Major Nikita Astachoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.**

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ АРМІИ ПРЕМІЕРЪ-МАІОРУ НИКИТЪ АСТАХОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО.** d. h. dem

Ältesten des Donischen Heeres Premier-Major der Armee Nikita Astachoff, welcher sich in der Schlacht bei Matschin durch Tapferkeit ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**76.** Der Älteste des Donischen Heeres Premier-Major Andrejan Denissoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНА АРМІИ ПРЕМІЕРЪ-МАІОРУ АНДРЕЯНУ ДЕНИСОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ . 28 ІЮНЯ 1791 ГО.** d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Premier-Major der Armee Andrejan Denissoff, welcher sich durch seine Tapferkeit ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres. Am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**77.** Der Älteste des Donischen Heeres Premier-Major Alexei Slowaisky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНА АРМІИ ПРЕМІЕРЪ-МАІОРУ АЛЕКСЕЮ ИЛОВАЙСКОМУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ . 1791. ГО.** d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Premier-Major Alexei Slowaisky, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, wie auch bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**78.** Der Secund-Major des Donischen Heeres Iwan Krasnoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. **ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНА АРМІИ СЕКУНДЪ-МАІОРУ ИВАНУ КРАСНОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО.** d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Secund-Major der Armee Iwan Krasnoff, der sich

durch seine Tapferkeit bei Matschin ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**79.** Der Secund-Major vom Donischen Heere Stephan Grefoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ АРМІИ СЕКУНДЪ МАІОРУ СТЕПАНУ ГРЕКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Secund-Major der Armee Stephan Grefoff, der sich durch Tapferkeit ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**80.** Der Secund-Major des Donischen Heeres Nicolai Slowaisky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ АРМІИ СЕКУНДЪ МАІОРУ НИКОЛАЮ ИЛОВАЙСКОМУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Secund-Major der Armee Nicolai Slowaisky, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

**81.** Der Secund-Major vom Donischen Heere Sawwa Meschkoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Fassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ АРМІИ СЕКУНДЪ МАІОРУ САВВЪ МЪШКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ . 28 ІЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Secund-Major Sawwa Meschkoff, der sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres ausgezeichnet hat am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

82. Der Secund-Major des Donischen Heeres Alexei Grefoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ СЕКУНДЪ МАЮРУ АЛЕКСЬЮ ГРЕКОВУ ОТЛИЧИВШЕ-МУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ИЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Secund-Major Alexei Grefoff, der sich durch seine Tapferkeit bei Matschin ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

83. Der Secund-Major des Donischen Heeres Stephan Sebrjajoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ СЕКУНДЪ МАЮРУ СТЕПАНУ СЕБРЯКОВУ ОТЛИЧИВШЕ-МУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ИЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Stephan Sebrjajoff, der sich durch Tapferkeit ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, wie auch bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1791, № 12055) bekannt.

84. Der Capitain des Donischen Heeres Iwan Karpoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ КАПИТАНУ ИВАНУ КАРПОВУ ОТЛИЧИВШЕ-МУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИС-ЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ИЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Ältesten des Donischen Heeres Capitain Iwan Karpoff, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.



85. Der Capitain des Donischen Heeres Eustachius Grekoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ КАПИТАНУ ЕВСТАФІЮ ГРЕКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Capitain Eustachius Grekoff, der sich durch Tapferkeit ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, so wie auch bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1791. № 12055) bekannt.

86. Der Capitain des Donischen Heeres Paul Rebrikoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ КАПИТАНУ ПАВЛУ РЕБРИКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Capitain Paul Rebrikoff, der sich ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres vom 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

87. Der Capitain des Donischen Heeres Wassili Chanschenkoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ КАПИТАНУ ВАСИЛЬЮ ХАНЖЕНКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТІИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ 28 ІЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Capitain Wassili Chanschenkoff, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

88. Der Capitain des Donischen Heeres Nikita Uſjanoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ КАПИТАНУ НИКИТЪ УДЬЯНОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Capitain Nikita Uſjanoff, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, wie auch bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

89. Der Aelteste des Donischen Heeres Capitain Danila Bojartschenkoff.\*) Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНСКАГО СТАРШИНЪ ДАНИЛЪ БОЯРЧЕНКОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Capitain Danila Bojartschenkoff, der sich ausgezeichnet hat durch seine Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

90. Der Aelteste des Donischen Heeres Michael Protopopoff. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ДОНКАГО СТАРШИНЪ МИХАИЛЪ ПРОТОПОПОВУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Aeltesten des Donischen Heeres Michael Protopopoff, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

\*) Derselbe wird sonst in den Acten Боярченидъ genannt

**91.** Der Secund-Major des Tschernomorischen Heeres Lucian Tikonow-  
sky. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

ВОЙСКА  
ЧЕРНОМОРСКАГО  
СЕКУНДЪ МАЮРУ  
ЛУКІЯНУ ТИКОНОВСКОМУ  
ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТІЮ  
ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ  
И РАЗБИТИИ МНОГОЧИ-  
СЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ  
АРМІИ . 28 ІОНЯ

1791 ГО.

d. h. dem Secund-Major des Tschernomorischen Heeres Lucian Tikonowsky, der sich durch Tapferkeit ausgezeichnet hat in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Ein Abschlag des Revers in Blei in meiner Sammlung. Archiv des Münzhofes (1791. № 12055). Die Stempel sind nicht vorhanden.

**92.** Der Secund-Major des Tschernomorischen Heeres Mezei Wyssots-  
schin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. ВОЙСКА ЧЕРНОМОРСКАГО  
СЕКУНДЪ МАЮРУ АЛЕКСЪЮ ВЫСОЧИНУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ  
ХРАБРОСТІЮ ВЪ СРАЖЕНІИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГО-  
ЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМІИ . 28 ІОНЯ 1791 ГО. d. h. dem Secund-  
Major des Tschernomorischen Heeres Mezei Wyssotschin, der sich ausgezeichnet  
hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des  
zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792. № 12055) bekannt.

**93.** Der Secund-Major des Tschernomorischen Heeres Iwan Scham. Gol-  
dene Medaille von 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**ВОЙСКА  
ЧЕРНОМОРСКАГО  
СЕКУНДЪ МАЮРУ  
ИВАНУ ШАМУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ  
ХРАБРОСТЮ ВЪ СРАЖЕНИИ  
ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ  
МНОГОЧИСЛЕННОЙ  
ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28  
ИЮНЯ — 1791 Г.**

d. h. dem Secund-Major des Tschernomorischen Heeres Iwan Scham, welcher sich in der Schlacht bei Matschin durch Tapferkeit ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Archiv des Münzhofes 1792, № 12055. Ein Blei-Abschlag des Revers in meiner Sammlung. Die Stempel sind in dem Münzhofe nicht mehr vorhanden.

94. Der Captain des Arnautischen \*) Commando's Grigori Wisirjan. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

**АРНАУТСКОЙ  
КОМАНДЫ  
КАПИТАНУ  
ГРИГОРИЮ ВИЗИРЯНУ  
ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ  
ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ  
И РАЗБИТИИ МНОГОЧИ-  
СЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ  
АРМИИ 28 ИЮНЯ  
1791 — ГО.**

d. h. dem Capitain des Arnautischen Commando's Grigori Wisirjan, der sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

\*) Im Jahr 1779 bestand, laut Bericht Potemkins, das Albanische oder Arnautische Heer fast nur aus Griechen. Cf. Кошпенъ. Хронологическій указатель матеріаловъ pag. 1.

Ein Blei-Abschlag des Revers in meiner Sammlung. Archiv des Münzhofes 1792, № 12055. Die Stempel sind nicht vorhanden.

95. Der Capitain des Arnautischen Commando's Tanassy Selion. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich wie bei № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie bei № 1.

АРНАУТСКОЙ  
КОМАНДЫ  
КАПИТАНУ

ТАНАСИО СЕЛОНУ  
ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТИЮ  
ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ  
И РАЗБИТИИ МНОГОЧИ-

СЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ

АРМИИ 28 ИЮНЯ  
1791 — ГО.

d. h. dem Capitain des Arnautischen Commando's Tanassy Selion, der sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Archiv des Münzhofes 1792, № 12055. Ein Abdruck des Revers in Blei im Museum der Universität. Die Stempel sind nicht vorhanden.

96. Der Capitain des Arnautischen Commando's Jan Samarin. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1. АРНАУТСКОЙ КОМАНДЫ КАПИТАНУ ЯАНЕ САМАРИНУ ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТИЮ ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ И РАЗБИТИИ МНОГОЧИСЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ АРМИИ 28 ИЮНЯ 1791 ГО. d. h. dem Capitain des Arnautischen Commandos Jan Samarin, der sich ausgezeichnet hat durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

1. Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1792, № 12055) bekannt.

№ 97. Der Capitain des Aronautischen Commando's Nicolai Kruschewitsch.  
Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10. 1871  
Rev. In einer Einfassung gleich № 1. 1871

АРНАУТСКОЙ  
КОМАНДЫ  
КАПИТАНУ  
НИКОЛАЮ КРУШЕВИЧУ  
ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ  
ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ  
И РАЗБИТИИ МНОГОЧИ-  
СЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ  
АРМИИ 28 ЮНЯ  
1791 — ГО.

d. h. dem Capitain des Aronautischen Commandos Nicolai Kruschewitsch, der sich durch seine Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, und durch die Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791.

Archiv 1792, № 12055. Ein Abdruck des Revers in Blei im Museum der Universität. Die Stempel sind nicht vorhanden.

98. Der Capitain des Aronautischen Commando's Lupa Chofhusnan. Goldene Medaille zu 30 Ducaten.

Av. Gleich № 10.

Rev. In gleicher Einfassung wie № 1.

АРНАУЦКОЙ  
КОМАНДЫ  
КАПИТАНУ  
ЛУПЪ ХОЖУСНАНУ  
ОТЛИЧИВШЕМУСЯ ХРАБРОСТЮ  
ВЪ СРАЖЕНИИ ПРИ МАЧИНЪ  
И РАЗБИТИИ МНОГОЧИ-  
СЛЕННОЙ ТУРЕЦКОЙ  
АРМИИ 28 ЮНЯ  
1791 — ГО.

d. h. dem Capitain des Arnauten-Commando's Lupa Ghoshusnain, welcher sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, so wie bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791. 01 22 1010 .vA

Archiv des Münzhofes 1792, № 12055. Ein Blei-Abschlag des Revers im Museum der Universität. Die Stempel sind nicht vorhanden.

ЦАМАН  
КАНАНА  
НИКОЛАЮ КРУШЕВУ  
ОТЪ ПРАВИТЕЛЬСТВА  
ВЪ СЪЮЗНІИ ПРІИМАНІИ  
И ПРАЗДНИКОВЪ  
СЛЕННОЙ ТЪРКІИ  
АРМІИ 28 ІЮНІА  
1791 — 10

Der Capitain des Arnauten-Commando's Lupa Ghoshusnain, welcher sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, und bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791. 01 22 1010 .vA

Der Capitain des Arnauten-Commando's Lupa Ghoshusnain, welcher sich durch Tapferkeit in der Schlacht bei Matschin ausgezeichnet hat, und bei der Vernichtung des zahlreichen türkischen Heeres am 28. Juni 1791. 01 22 1010 .vA

ЦАМАН  
КАНАНА  
НИКОЛАЮ КРУШЕВУ  
ОТЪ ПРАВИТЕЛЬСТВА  
ВЪ СЪЮЗНІИ ПРІИМАНІИ  
И ПРАЗДНИКОВЪ  
СЛЕННОЙ ТЪРКІИ  
АРМІИ 28 ІЮНІА  
1791 — 10

II.  
**Die von der Kaiserin Katharina II. Privatleuten  
 verliehenen Medaillen**

Mit den für die Schlacht bei Matschin erteilten Medaillen scheinen die sogenannten Kosaken-Medaillen ihr Ende erreicht zu haben. Vom Jahre 1792 treten statt dessen eine Reihe Privatleute auf, denen die Kaiserin Medaillen mit dem Namen des Empfängers erteilt. Der erste, der die Reihe anhebt ist:

99. Das Stadthaupt von Kostroma Dmitri Durygin. Goldene Medaille zu 20 Ducaten.

Av. Б. М. ЕКАТЕРИНА . II . ИМПЕРАТ . И САМОДЕРЖ . ВСЕ-РОССИИС. Lorbeerbekränztes Brustbild der Kaiserin nach rechts gewendet. Darunter В. С. ЮДИН. d. h. Von Gottes Gnaden Katharina II. Kaiserin und Selbstherrscherin von ganz Russland.

Rev.

КОСТРОМСКОМУ  
 ГРАДСКОМУ ГЛАВЪ  
 ИМЯНИТОМУ ГРАЖДАНИНУ  
 ДМИТРИЮ ДУРИГИНУ  
 ЗА УСЕРДНУЮ СЛУЖБУ  
 И ПОХВАЛЬНЫЕ ПОДВИГИ  
 ОКАЗАННЫЕ ИМЪ НА ПО-  
 ЛЬЗУ ГРАЖДАНСКАГО  
 ОБЩЕСТВА .  
 1792 ГОДА

d. h. dem Stadthaupte von Kostroma, dem ausgezeichneten Bürger Dmitri Durygin für seinen eifrigen Dienst und die lobenswerthen Handlungen, die er zum Nutzen der bürgerlichen Gesellschaft vollbracht hat.

Ein neuer Abschlag in meiner Sammlung. Archiv des Münzhofes 1792, № 12122. Der Stempel des Revers ist noch vorhanden.



**100.** Schon im Jahr 1788 wurden dem Kurskischen Kaufmanne Iwan Lario-  
nowitsch Golikoff und dem Nylskischen Kaufmanne Grigori Iwanowitsch Sche-  
lechoff \*) von der Kaiserin goldene Medaillen zu 10 Ducaten ertheilt mit dem  
Brustbilde der Kaiserin, aber ohne Namen des Empfängers. Es war folgende :

Av. Б. М. ЕКАТЕРИНА . II . ИМПЕРАТ. И . САМОДЕР . ВСЕРОС-  
СИСК . Gefröntes Brustbild der Kaiserin nach rechts gewendet.

Rev.

ЗА УСЕР-  
ДИЕ КЪ ПОЛЪЗЪ  
ГОСУДАРСТВЕННОЙ  
РАСПРОСРАНЕНИЕМЪ  
ОТКРЫТІЯ НЕИЗВЕСТ :

ЗЕМЕЛЬ И НАРОДОВЪ

И РАЗВЕДЕНИИ СЪ НИМИ

ТОРГОВЛИ

1788 . Г.

d. h. für Eifer zum Nutzen des Staats, bewiesen in der Erweiterung der Entdeckung  
unbekannter Länder und Völker und in der Einrichtung des Handels mit ihnen.  
Neuer Abschlag in meiner Sammlung. Archiv des Münzhofes 1792, № 12122.

Revers-Stempel im Münzhofe vorhanden.

**101.** Der Fähnrich Iwan Kobeless. Goldene Medaille zu 20 Ducaten.

Av. Portraitseite wie № 99.

Rev.

ГИЖИГИНСКОЙ  
КОМАНДЫ СОТНИКУ

ПОРУТЧИКУ

ИВАНУ КОБЪЛЕВУ

ВЪ ВОЗДАЯНІЕ ЗАСЛУГЪ

ОКАЗАННЫХЪ ИМЪ ПРИ-

СЪВЕРО ВОСТОЧНЫХЪ

О ЭКСПЕДИЦІЯХЪ.

1793 ГОДА.

\*) Zu Anfang der 80ger Jahre des vergangenen Jahrhunderts handelte Golikoff und in  
seinen Geschäften Schelechoff in Sibirien und machten Ausflüchte auf die Aleuten und Ku-  
rilen. Da der Pelzhandel immer mehr in Verfall gerieth, entschloß sich Schelechoff auf ei-  
gene Hand die Kurilen und die Amerikanischen Küsten zu besuchen. Er ist der Gründer  
vieler Colonien an der Amerikanischen Küste. Die Compagnie Schelechoff vereinigte sich spä-  
ter mit den anderen, die dort sich gebildet hatten, zur Russisch-Amerikanischen Compagnie,  
in der er darauf Director wurde. Er starb am 20 Juli 1795 in Irkutsk.

d. h. dem Fähnrich über 100 Mann aus dem Commando in Schischgin \*) Iwan Kobleff in Anerkennung der Verdienste, die er sich bei den Nord=Westlichen Expeditionen erworben hat.

Archiv des Münzhofes 1793, № 12149. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag der Medaille in Kupfer. Der Revers=Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

**102.** Der Njeschin'sche Kaufmann Iwan Kurbanoff. Silberne Medaille zu 23 Solotnik an rothem Bande zu tragen.

Av. Portraitseite wie № 99.

Rev. НЕЖИНСКОМУ КУПЦУ ИВАНУ КУРБАНОВУ ЗА СЛУЖБУ ПО ДЪЛАМЪ ПОГРАНИЧНЫМЪ И ЗА УСЛУГИ ВЪ ТОРГОВЛЕ МЕЖДУ АЗИАТСКИМИ ОБЛАСТЯМИ 1793 ГОДА. d. h. dem Njeschin'schen Kaufmanne Iwan Kurbanoff für seinen Dienst an der Grenze und seine Verdienste im Handel mit den Asiatischen Bezirken.

Im Jahr 1797 sendet der Fürst Kurakin obige silberne Medaille zurück und erhält dieselbe in Gold für Kurbanoff.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1793, № 12157) bekannt.

**103.** Der Wologdasche Bürger Matwei Kolessoff. Goldene Medaille zu 20 Ducaten.

Av. Portraitseite wie № 99.

Rev.

ВОЛОГОДСКО-  
МУ ГРАЖДАНИНУ  
МАТВЬЮ КОЛЪСОВУ  
ЗА ПОХВАЛЬНОЕ ДЪЯНИЕ  
ВЪ ВООРУЖЕНИИ ИМЪ  
ВЪ ВОЛОГДЪ ВЪЪЗД-  
НЫХЪ ВОРОТЪ

1793 . ГОДА.

---

\*) Schischgin (Жижгинъ) eine Insel am Ausflusse der Onega-Bucht in das Weiße Meer.

d. h. dem Wologdaschen Bürger Matwei Kolessoff für seine lobenswerthe Handlung der Errichtung der Einfahrts-Thore in Wologda.

Archiv des Münzhofes 1793, № 12162. In meiner Sammlung ein neuer Ab-  
schlag in Kupfer. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**104.** Das Kremenschugische Stadthaupt Theodor Priwaloff. Goldene Me-  
daille zu 20 Ducaten am Wladimirbande zu tragen.

Av. Portraitsseite zu № 99.

Rev. КРЕМЕНЧУГСКОМУ КУПЦУ И ГРАДСКОМУ ГОЛОВЕ ФЕ-  
ДОРУ ПРИВАЛОВУ ЗА ОТЛИЧНЫЕ И ПОХВАЛЬНЫЕ ДЕЯНИИ ВО  
ВРЕМЯ БЫВШЕЙ СЪ ПОРТОЮ ВОЙНЫ И УСЕРДИЕ КЪ СЛУЖБЪ.  
Unten 1793 ГОДА. d. h. dem Kremenschugischen Kaufmanne und Stadthaupte  
Theodor Priwaloff für seine ausgezeichneten und lobenswerthen Handlungen zur  
Zeit des letzten Krieges mit der Pforte und für seinen Eifer im Dienste.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1793, № 12191 u. 12288) bekannt.

**105.** Der Mufti Muhamed Dshan Gusssein. Goldene Medaille zu 28 So-  
lotnik 24 Doli Gewicht.

Av. Brustbild der Kaiserin mit der gewöhnlichen Umschrift.

Rev. МУФТИЮ МУХАМЕТУ ДЖАНЪ ГУССЕЙНУ ЗА ВЕРНУЮ  
И УСЕРДНУЮ ЕГО СЛУЖБУ. Im Abschnitte: ГЕНВАРЯ 7<sup>о</sup> ДНЯ 1794  
ГОДА. d. h. dem Mufti Muhamed Dshan Gusssein für seinen treuen und eifrigen  
Dienst. Am 7. Januar 1794.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1794, № 12252 und 1801, № 328)  
bekannt.

**106.** Der Hofrath Bajazet Bey \*) Goldene Medaille zu 35 Ducaten um den  
Hals zu tragen.

Av. Wie die Medaille № 105.

Rev. ВЪ ЗНАКЪ ВЫСОЧАЙШАГО ЕЯ ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕ-  
ЛИЧЕСТВА БЛАГОВОЛЕНІЯ ЗА УСЕРДИЕ И СЛУЖБУ ПОЖАЛО-  
ВАНА СІЯ МЕДАЛЬ НАДВОРНОМУ СОВѢТНИКУ БАЯЗЕТЪ БЮ  
1794. d. h. als Zeichen des Allerhöchsten Wohlwollens Ihrer Kaiserlichen Maje-

---

\*) Derselbe wird in den Acten genannt der Anführer der Gedissanskschen (Едисанской)  
Geditschulskschen (Едикчულської) und Dshalbuluzschen (Джалбулуцкой) Horden.

stätt ist diese Medaille verliehen worden dem Hofrath Bajazet Bey für Eifer und Dienst.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1794, № 12253 u. 12288) bekannt.

**107.** Der Zellsawetgradsche Kaufmann Jestei Klenoff. Goldene Medaille zu 20 Ducaten.

Av. Portraitseite wie auf № 99.

Rev. ЕЛИСАВЕТГРАДСКОМУ КУЩУ ЕВТЕЮ КЛЕНОВУ ЗА ИСПРАВЛЕНИЕ СЪ ОСОБЛИВЫМЪ УСПЕХОМЪ ВАЖНЫХЪ ПРЕПОРУЧЕНИЙ ВПОСЛЕДНОЙ СПОРТОЮ ОТТОМАНСКОЮ ВОЙНЪ 1794 . ГОДА. d. h. dem Zellsawetgradschen Bürger Jestei Klenoff für die, mit besonderem Erfolge bewerkstelte, Ausführung wichtiger Aufträge im letzten Kriege mit der Ottomanischen Pforte im Jahr 1794.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1794, № 12263) bekannt.

**108.** Der Wolstische Bürger Wassili Slobin. Goldene Medaille zu 20 Ducaten am Halse zu tragen.

Av. Portraitseite wie № 99.

Rev.

ЗА УСЕРДІЕ ОКА-  
ЗАННОЕ ДЛѦ КАЗНЫ  
ПРИ ОТКУПАХЪ, ВОЛЬ-  
СКОМУ ИМЕНИТОМУ  
ГРАЖДАНИНУ ВАСИЛЮ  
ЗЛОБИНУ.

1795.

d. h. für seinen zum Besten der Krone bei der Pacht bewiesenen Eifer dem Wolstischen nachhaltigen Bürger Wassili Slobin.

Archiv des Münzhofes 1795, № 12340. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Der Revers-Stempel im Münzhofe vorhanden.

**109.** Der Obristlieutenant Kessogel. Goldene Medaille zu 35 Ducaten am Halse zu tragen.

Av. Portraitseite wie auf № 105.

Rev. ЗА  
УСЕРДНУЮ СЛУЖ-  
БУ  
ПОДПОЛКОВНИКУ  
КЕСОГЛУ.

АПРѢЛЯ 30<sup>го</sup>  
1795 ГО.

д. л. für eifrigen Dienst dem Obristlieutenant Kessogel.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1795, № 12377) bekannt.

ЗАПИСКА  
ПОДПОЛКОВНИКА  
КЕСОГЛУ  
ПОДПОЛКОВНИКУ  
КЕСОГЛУ  
ПОДПОЛКОВНИКУ  
КЕСОГЛУ

1795

Rev. ЗА  
УСЕРДНУЮ СЛУЖ-  
БУ  
ПОДПОЛКОВНИКУ  
КЕСОГЛУ.

### Die unter der Regierung des Kaisers Paul Privat- personen ertheilten Medaillen.

**110.** Der Hetman Nowgorodoff. Goldene Medaille zu 5 Solotnit 30 Doli.  
Ав. Б. М. ПАВЕЛЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕ-  
РОСС. Brustbild des Kaisers nach rechts. Darunter С. М. F. \*) (Portraitsseite  
der Krönungsmedaille vierter Größe).

Rev.

АТАМАНУ  
НОВГОРОДОВУ  
ОКАЗАВШЕМУ УСЕРДІЕ  
ПРИ ПОРАЖЕНІИ  
ХИЦНИКОВЪ

1798 Г.

d. h. dem Hetman Nowgorodoff für den Eifer, den er bei der Vernichtung der Räuber gezeigt.

Dieser Nowgorodoff, der Hetman des Drenburgischen Kosacken-Heeres, wurde für seinen langjährigen Dienst und für seinen Eifer bei der Vernichtung der Raubschaaren, die sich dort befanden, zum Secund-Lieutenant befördert und dazu noch mit dieser Medaille belohnt.

Archiv des Münzhofes 1798, № 13067 und 13069. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Stempel des Revers ist in sehr schlechtem Zustande noch vorhanden.

\*) С. М. F. d. h. Carl Meißner fecit.

**111.** Der Kosack des Wolgaischen Heeres Tscheplogin. Goldene Medaille zu 8 Sol. 6 Doli.

Av. Б. М. ПАВЕЛЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС. Brustbild des Kaisers nach rechts. Darunter Leberecht f. (Portraitseite der Krönungsmedaillen dritter Größe.)

Rev.

КАЗАКУ  
ВОЛСКАГО ВОЙСКА  
ЧЕПЛИГИНУ  
ЗА РАЧЕНИЕ И УСЕРДІЕ  
ВЪ РАЗВЕДЕНІИ  
ШЕЛКОВЫХЪ ДЕРЕВЬЕВЪ \*)  
И ВЪ ПРИВЕДЕНІИ  
ВЛУТЧЪЕ СОВЕРШЕНСТВО  
ШЕЛКУ.

1799.

d. h. dem Kosacken des Wolgaischen Heeres Tscheplogin für Fleiß und Eifer in der Zucht der Maulbeerbäume und in Herstellung der Seide in größter Vollkommenheit.

Archiv des Münzhofes 1799, № 13095 u. 13107. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

**112.** Der Armenier Daniloff. Goldene Medaille zu 8 Sol. 6 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

АРМЯНИНУ  
ДАНИЛОВУ  
ЗА РАЧЕНИЕ И УСЕРДІЕ  
ВЪ РАЗВЕДЕНІИ  
ШЕЛКОВЫХЪ ДЕРЕВЬЕВЪ  
И ВЪ ПРИВЕДЕНІИ  
ВЛУТЧЪЕ СОВЕРШЕНСТВО  
ШЕЛКУ.

1799.

\*) ШЕЛКОВОЕ ДЕРЕВО für Тутовое дерево ist eine wohl ungebrauchliche Bezeichnung für den Maulbeerbäum, den ein Cancellai-Beamter gemacht zu haben scheint, nach dessen Meinung die Seide am Baume wächst.

d. h. dem Armenier Daniloff für Fleiß und Eifer in der Zucht der Maulbeerbäume und in der Herstellung der Seide in größter Vollkommenheit.

Dieser Daniloff wird in den Acten bezeichnet als Einwohner von Mosdok, einem Städtchen des Stavropolschen Gouvernements und des Kisljarschen Kreises.

Archiv 1799, № 13095 u. 13107. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Der Stempel des Revers ist in dem Münzhofe vorhanden.

**113.** Der Armenier Moissejef. Goldene Medaille zu 8 Sol. 6 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

АРМЯНИНУ МОИСЕЕВУ

ЗА РАЧЕНИЕ И УСЕРДІЕ

ВЪ РАЗВЕДЕНІИ

ШЕЛКОВЫХЪ ДЕРЕВЬЕВЪ

И ВЪ ПРИВЕДЕНІИ

ВЛУТЧЪЕ СОВЕРШЕНСТВО

ШЕЛКУ.

1799.

d. h. dem Armenier Moissejef für Fleiß und Eifer in der Zucht der Maulbeerbäume und in der Herstellung der Seide in größter Vollkommenheit.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1799, № 13095 u. 13107) bekannt, wo auch dieser ein Einwohner der Stadt Mosdok genannt wird.

**114.** Der Häuptling des Namschen \*) Nomaden-Lagers Siwzoff. Goldene Medaille zu 8 Sol. 84 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. НАМСКАГО УЛУСА ГОЛОВЪ И КНЯЗЦУ СИВЦОВУ ЗА ПРИУГОТОВЛЕНІЕ ОБУВИ ДЛЯ ГАРНИЗОННАГО СОМОВА ПОЛКА. Im Abschnitte 1799 . ГОДА. d. h. dem Stammhaupte und Häuptling des Namschen No-

---

\*) Das Namsche Nomadenlager (Намскій улусъ) der Jakuten in dem Hinter-Baikal Bezirk (зabayкальской области) und Kreise, an den Ufern des Flusses Lena, besteht aus 17 Nachtlagern (наслоговъ) und 1 Tungusischen Standquartier (стойбища). Die einheimische Rechtspflege befindet sich im Schimagobtinskischen Nachtlager, 87 Werst von Jakuzk am linken Ufer der Lena.



madenlagers Strojoff für die Anfertigung von Fußbekleidung \*) für das Somoffsche Garnisonregiment im Jahr 1799.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1799, № 13142 u. 13147) bekannt.

**115.** Der Jakuten-Häuptling Schadrin. Goldene Medaille zu 8 Solotnik 28 Dolt.

Av. Portraitsseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. ЯКУТСКОМУ КНЯЗЦУ ШАДРИНУ ЗА ПРИУТОТОВЛЕНИЕ ОБУВИ ДЛЯ ГАРНИЗОННАГО СОМОВА ПОЛКА 1799 ГОДА. d. h. dem Jakuten-Häuptling Schadrin für Anfertigung von Fußbekleidung für das Somoffsche Garnison-Regiment \*\*) Im Jahr 1799.

Nur aus dem Archiv des Münzhofes (1799, № 13150) bekannt.

**116.** Das Zekaterinoslawische Stadthaupt Dmitri Gorjainoff. \*\*\*) Goldene Medaille zu 5 Sol. 30 Doli am Wladimirbande am Halse zu tragen.

Av. Portraitsseite der Krönungsmedaille vierter Größe wie № 110.

Rev.

НОВО-  
РОССИЙСКОМУ  
ГЛАВЪ КУЩУ  
ГОРЯИНОВУ  
ЗА ОКАЗАННЫЕ  
НА ПОЛЬЗУ ОБЩУЮ  
УСЛУГИ

1799 ГОДА

d. h. dem Zekaterinoslawischen Stadthaupt Kaufmann Gorjainoff für seine dem allgemeinen Besten erwiesenen Verdienste im Jahr 1799.

Archiv des Münzhofes 1799, № 13158. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

---

\*) Als das Somoffsche Garnisonregiment sich auf den Marsch machte aus Jakutz nach Ochotsk, hatte obiges Stammhaupt für dasselbe 100 Paar Fußbekleidung, wie es in jenen Gegenden in Gebrauch und der Sümpfe wegen nothwendig ist, geliefert.

\*\*) Er hatte wie Strojoff 100 Paar Fußbekleidung geliefert.

\*\*\*) Das Schicksal dieser Medaille siehe weiter unten bei № 147.

**117.** Das Stammhaupt des Vorigonschen Nomadenlagers Portnjagin.\*) Goldene Medaille zu 8 Sol. 30 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. . . . . БОРИГОНСКАГО  
УЛУСА ГОЛОВЪ  
ПОРТНЯГИНУ  
ЗА  
ОСОБЛИВОЕ УСЕРДІЕ  
1799 ГОДА.

d. h. dem Haupte des Vorigonschen Nomadenlagers Portnjagin für seinen vorzüglichen Eifer im Jahre 1799.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13168 und 13172. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**118.** Der Häuptling des Namischen Nomadenlagers Portnjagin.\*\*) Goldene Medaille zu 8 Sol. 34 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. . . . . ГОЛОВЪ  
НАМСКАГО УЛУСА  
ПОРТНЯГИНУ  
ЗА ПРИУГOTOВЛЕНІЕ  
ОБУВИ ДІЯ  
ГАРНИЗОННАГО  
СОМОВА ПОЛКА  
1799 ГОДА.

d. h. dem Häuptling des Namischen Nomadenlagers Portnjagin für die Anfertigung von Fußbekleidung für das Somoff'sche Garnison-Regiment, im Jahre 1799.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13186 und 13194. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel liegt noch in dem Münzhofe.

\*) Ueber die Lage dieses Nomadenlagers habe ich keine Nachrichten finden können.

\*\*) Er hatte ebenfalls 100 Paar Fußbekleidung geliefert, wie Sinzoff und Schadrin.

**119.** Der Häuptling des Namschen Nomadenlagers Malzoff Goldene Medaille zu 8 Sol. 34 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

НАМСКАГО  
УЛУСА  
КНЯЗЦУ МАЛЦОВУ  
ЗА ПРИУТОТОВЛЕНІЕ  
ОБУВИ ДЛЯ  
ГАРНИЗОННАГО  
СОМОВА ПОЛКА

1799 ГОДА.

d. h. dem Häuptling des Namschen Nomadenlagers Malzoff für Anfertigung von Fußbekleidung für das Somoffsche Garnison-Regiment im Jahre 1799.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13186 und 13194. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

**120.** Der Häuptling des Namschen Nomadenlagers Winokuroff Goldene Medaille zu 8 Sol. 34 Doli.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

НАМСКАГО  
УЛУСА  
КНЯЗЦУ ВИНОКУРОВУ  
ЗА ПРИУТОТОВЛЕНІЕ  
ОБУВИ ДЛЯ  
ГАРНИЗОННАГО  
СОМОВА ПОЛКА

1799 ГОДА.

d. h. dem Häuptling des Namschen Nomadenlagers Winokuroff für Anfertigung von Fußbekleidung für das Somoffsche Garnison-Regiment.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13186 und 13194. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Reversstempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

**121.** Der Kargopolsche Kaufmann Alexander Baranoff. Goldene Medaille zu 8 Sol. 34 Doli, am Wladimirbande um den Hals.

Av. Portraitsseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Bev.

КАРГОПОЛЬСКОМУ  
КУЩУ БОРАНОВУ  
ВЪ ВОЗДАЯНІЕ УСЕРДІЯ ЕГО  
К ЗАВЪДЕНІЮ УТВЕРЖДЕНІЮ  
И РАЗШИРЕНІЮ

ВЪ АМЕРИКЕ РОССІЙСКОЙ

ТОРГОВЛИ

1799 ГОДА.

d. h. dem Kargopolschen Kaufmanne Baranoff in Anerkennung seines Eifers für die Einführung, Befestigung und Erweiterung des russischen Handels in Amerika.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13221 und 13230. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Stempel des Revers ist im Münzhofe noch vorhanden.

Alexander Baranoff war seit August 1790 als Verwalter der Niederlassungen, die Schelechof an der Amerikanischen Küste gegründet hatte, eingetreten, dann bis zum Jahre 1818 Director der russischen Colonien in Amerika. Nachdem er 28 Jahre diesen Colonien als Director vorgestanden hatte, verließ er als 72jähriger Greis Sitka am 27. November 1818 auf dem Schiffe Kutusoff, um nach Europa zurückzukehren, erkrankte in Batavia, starb am 16. April 1819 in der Sundastraße und ward den Tag darauf der Prinzen-Insel gegenüber ins Meer versenkt. Cf. Жизнеописание Алек. Алек. Боранова. Спб. 1835 (Хлѣбникова) pag. 176, 177.

Ueber obige Medaille, die erst im April des Jahres 1802 zugleich mit der Nachricht von der Thronbesteigung Alexander I in Baranoffs Hände kam. Cf. l. l. pag. 67.

**122.** Der Grusfinische Edelmann Bartan Arschoff. Goldene Medaille zu 8½ Sol., zum Tragen.

Av. Die Portraitsseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

ГРУЗИНСКОМУ

ДВОРЯНИНУ

АРЕШОВУ

ЗА

УСПѢХИ ВЪ РАЗВЕДЕНИИ

ТУТОВЫХЪ ДЕРЕВЪ

И ДЪЛЕ ШЕЛКУ.

1800.

d. h. dem Grusinischen Edelmann Arehoff für seine Erfolge in der Zucht der Maulbeerbäume und des Seidenbaues. 1800.

Archiv des Münzhofes 1799 № 13229 und 1800. № 12. Ein neuer Abschlag in Kupfer ist in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**123.** Der Grusinische Edelmann Beshan Serebrjakoff. Goldene Medaille zu 8½ Sol., mit Dehr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

ГРУЗИНСКОМУ

ДВОРЯНИНУ

СЕРЕБРЯКОВУ

ЗА

УСПѢХИ ВЪ РАЗВЕДЕНИИ

ТУТОВЫХЪ ДЪРЕВЪ

И ДЪЛЕ ШЕЛКУ.

1800.

d. h. dem Grusinischen Edelmann Serebrjakoff für seine Erfolge in der Zucht der Maulbeerbäume und in dem Seidenbau. 1800.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13229 und 1800. № 12. Ein neuer Abschlag in Kupfer ist in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel befindet sich noch in dem Münzhofe.

**124.** Der Grusinische Edelmann Mikerty Melik Kalantiroff. Goldene Medaille mit Dehr zu 8½ Sol.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

**Rev.** ГРУЗИНСКОМУ  
ДВОРЯНИНУ  
АРМЯНСКОЙ НАЦИИ  
МИКЕРТЕМУ МЕЛИКУ  
КАЛАНТИРОВУ  
ЗА УСПѢХИ ВЪ РАЗВЕДЕНИИ  
ТУТОВЫХЪ ДЕРЕВЪ  
И ДЪЛЕ ШЕЛКУ.

1800.

d. h. dem Grusnischen Edelmann Armenischer Nation Mikerty Melik Kalantiroff für seine Erfolge in der Zucht der Maulbeerbäume und in dem Seidenbau. 1800.

Archiv des Münzhofes 1799 № 13229 und 1800 № 12. Ein neuer Abschlag in Kupfer ist in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**125.** Der Grusnische Edelmann Constantin Rinejeff. Goldene Medaille mit Dehr zu 8 $\frac{1}{2}$  Sol.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. ГРУЗИНСКОМУ ДВОРЯНИНУ КОНСТАНТИНУ НИНЪЕВУ  
ЗА УСПѢХИ ВЪ РАЗВЕДЕНИИ ТУТОВЫХЪ ДЕРЕВЪ И ДЪЛЕ ШЕЛ-  
КУ. 1800. d. h. dem Grusnischen Edelmann Constantin Rinejeff für seine Er-  
folge in der Zucht der Maulbeerbäume und in dem Seidenbau.

Archiv des Münzhofes 1799. № 13229 und 1800. № 12. Der Revers-  
Stempel ist nicht vorhanden.

**126.** Der Moskausehe Fabrikant Реѣкин. Goldene Medaille 9 Sol. schwer,  
mit Dehr.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev. МОСКОВСКОМУ  
ФАБРИКАНТУ  
РЕПКИНУ

ЗА ОТЛИЧНОЕ УСЕРДІЕ  
НА ПОСТАВКУ  
ВЪ КАЗНУ СУКНА.

1800 ГОДА.

d. h. dem Moskaischen Fabrikanten Neptin für seinen ausgezeichneten Eifer bei der Stellung des Luches für die Krone. Im Jahre 1800.

Archiv des Münzhofes 1800. № 118 und 137. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Stempel des Revers ist im Münzhofe vorhanden.

**127.** Das Haupt des Kagalaschen Nomadenlagers\*) Belin. Goldene Medaille zu  $8\frac{3}{4}$  Sol., mit Dehr.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

ЯКУЦКОМУ  
КНЯЗЦУ  
КАНГАЛАСКАГО УЛУСА  
ГОЛОВЕ БЕЛИНУ  
ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
КАПИТАНУ БУХАРИНУ

1800 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Häuptling, Haupt des Kagalaschen Nomadenlagers Belin für Hülfe, die er dem Capitain Bucharin erwiesen hat im Jahre 1800.

Archiv des Münzhofes 1800. № 145 und 162. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel befindet sich im Münzhofe.

**128.** Der Jakutische Kaufmann Sacharoff. Goldene Medaille zu  $8\frac{3}{4}$  Sol. mit Dehr.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

---

\*) Es giebt zwei Jakutische Kagalasche Nomadenlager im Jakutischen Bezirk und Kreise am Fluß Lena. Das südliche Nomadenlager besteht aus 3 Niederlassungen (селець), 13 Dörfern (деревень), 18 Nachtlager (наслеговъ), 6 abgetheilte Theile (отдѣльныхъ частей) und aus einem Tungusischen Stamme (Тунгускии родъ). Die eigene Rechtspflege befindet sich im Cholmydschen Nachtlager, 40 Werst von Jakuzk. Das östliche Nomadenlager besteht aus 1 Dorf, 11 Nachtlager, 2 abgetheilten Theilen und 6 Standorte (стойбищъ) der herunziehenden Tungusen. Die eigene Rechtspflege befindet sich im Nerufscheischen Nachtlager. Cf. Семеновъ: Георг.-Стар. словарь. s. v.

Rev.

ЯКУЦКОМУ  
О КУПЦУ ЗАХАРОВУ  
ЗА  
ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
КАПИТАНУ БУХАРИНУ  
1800 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Kaufmanne Sacharoff für die dem Capitain Bucharin erwiesene Hülfe im Jahre 1800.

Archiv des Münzhofes 1800. № 145 und 162. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel befindet sich im Münzhofe.

**129.** Das Stammhaupt des Meginischen\*) Nomadenlagers Makaroff. Goldene Medaille zu  $8\frac{3}{4}$  Sol., mit Dehr.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

Rev.

ЯКУЦКОМУ  
КНЯЗЦУ МЕГИНСКАГО  
УЛУСА ГОЛОВЕ  
МАКАРОВУ  
ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
КАПИТАНУ БУХАРИНУ

1800 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Häuptling, Haupt des Meginischen Nomadenlagers für die dem Capitain Bucharin erwiesene Hülfe.

Archiv des Münzhofes 1800, № 145 und 162. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**130.** Das Stammhaupt des Tschekyr'schen Nomadenlagers Kryptschytinoff. Goldene Medaille zu  $8\frac{3}{4}$  Sol., mit Dehr.

Av. Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 111.

---

\*) Das Meginische Nomadenlager liegt im Jakutischen Bezirk und Kreise an der Lena und ihren Zuflüssen, bestand im Jahre 1859 aus 15 Jakutischen Nachtlagern. Die eigene Rechtspflege befindet sich im Dolbinskischen Nachtlager, 50 Werst von Jakutsk. Cf. Семеновъ : Географ.-стат. словарь. s. v.



Rev.

ЯКУЦКОМУ  
 КНЯЗЦУ ЧЕКЫРСКАГО  
 УЛУСА ГОЛОВЕ  
 КЫПЧЫТЫНОВУ  
 ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
 КАПИТАНУ БУХАРИНУ

1800 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Häuptling, dem Haupte des Tschekyrtschen Nomadentagers  
 Kypschytynoff für die dem Capitain Bucharin erwiesene Hülfe im Jahre 1800.

Archiv des Münzhofes 1800, № 145 und 162. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

ЯКУЦКОМУ  
 КНЯЗЦУ ЧЕКЫРСКАГО  
 УЛУСА ГОЛОВЕ  
 КЫПЧЫТЫНОВУ  
 ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
 КАПИТАНУ БУХАРИНУ

1800 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Häuptling, dem Haupte des Tschekyrtschen Nomadentagers  
 Kypschytynoff für die dem Capitain Bucharin erwiesene Hülfe im Jahre 1800.  
 Archiv des Münzhofes 1800, № 145 und 162. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

1800. Das Gemünzte der Kaiserlichen Münzstätte zu St. Petersburg ist im Münzhofe  
 des Kaiserlichen Münzwerks zu St. Petersburg vorhanden. Ein neuer Abschlag in Kupfer  
 in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

IV.  
1811

## Die unter der Regierung Kaiser Alexander I. Privatpersonen erteilten Medaillen.

**131.** Der Jakutische Bürger Peter K a n d i n s k y. Goldene Medaille zu 16 Sol. 24 Doli, zum Tragen um den Hals.

Av. \*) В. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ  
ВСЕРОСС. d. h. von Gottes Gnaden Alexander I. Kaiser und Selbstherrscher  
von ganz Russland. Jugendliches Brustbild des Kaisers nach rechts gewendet. Da-  
runter С. ЛЕБЕРЕЧТ F. (Portraitsseite der Krönungsmedaille mittlerer  
Größe.)

Rev.

ЯКУТСКОМУ  
МЪЩАНИРУ  
ПЕТРУ КАНДИНСКОМУ  
ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
КОМАНДЪ МАЙОРА ФРОЛОВА  
СЛЪДОВАВШЕЙ  
ВЪ НИЖНЕ-КАМЧАТСКЪ.

1801 ГОДА.

d. h. dem Jakutischen Bürger Peter Kandinsky für die dem Commando des Major Froloff erwiesene Hülfe, welche in Nischne-Kamtschatk Statt fand im Jahre 1801.

\*) Dieser Avers-Stempel ist der zur Krönungsmedaille mittlerer Größe gehörige. Er findet sich abgebildet: Собрание русскихъ медалей № 250.

Архивъ десъ Мунзхосесъ 1801, № 319 и 326. Ии мейнер Саммлингъ еи  
неуер Абшлагъ ии Купсер. Дер Реверс-Стемпелъ иси Мунзхосе нохъ вохранден.

**132.** Дер Засузьскисе Бургер Михаел Кандинскы. Голдене Медaille, 16  
Сол. 24 Долл сшвер, зум Траген ум ден Hals.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe, wie № 131.

Rev.

ЯКУТСКОМУ  
МЪЩАНИНУ  
МИХАИЛУ КАНДИНСКОМУ  
ЗА ОКАЗАННУЮ ПОМОЩЬ  
КОМАНДЪ МАЙОРА ФРОЛОВА  
СЛЪДОВАВШЕЙ  
ВЪ НИЖНЕ-КАМЧАТСКЪ.

1801 ГОДА.

d. h. dem Zaksuzskischen Bürger Michael Kandinsky für die dem Commando des Major  
Froloff erwiesene Hilfe, welche Statt fand in Nischne-Kamtschatok im Jahre 1801.

Архивъ десъ Мунзхосесъ 1801, № 319 и 326. Еи нуер Абшлагъ ии Купсер  
ии мейнер Саммлингъ. Дер Реверс-Стемпелъ иси нохъ ии Мунзхосе вохранден.

**133.** Дер Ст. Петербургер Кауфманн Раифф. Голдене Медaille, 16  
Сол. 73 Долл сшвер, ии Дехр.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe, wie № 131.

Rev.

САИКТЪ  
ПЕТЕРБУРГСКОМУ  
КУПЦУ НАЙКОВУ  
ЗА УСЕРДІЕ ЕГО  
КЪ СОХРАНЕНІЮ  
КАЗЕННАГО  
ИНТЕРЕСА.

d. h. dem St. Petersburger Kaufmanne Raikoff für seinen Eifer zur Erhaltung des  
Interesses der Krone.

Архивъ десъ Мунзхосесъ 1801, № 321 и 323. Еи нуер Абшлагъ ии Купсер  
ии мейнер Саммлингъ. Дер Реверс-Стемпелъ иси ии Мунзхосе нохъ вохранден.

**134.** Дер Кримске Мусти Саид Мехмед Еффенди. Голдене Медaille, 28  
Сол. 72 Долл сшвер.

**AV. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ  
ВСЕРОСС.** Jugendliches Brustbild des Kaisers Alexander I. nach rechts. Darunter: **С. ЛЕБЕРЕЧТ. F.** (Die Portraitsseite der großen Krönungsmedaille\*).

Rev.

**КРЫМСКОМУ  
МУФТИЮ  
СЕЙДЪ МЕХМЕДЪ ЕФФЕНДИ  
ЗА ВЪРНУЮ И УСЕРДНУЮ  
ЕГО СЛУЖБУ.**

1801 ГОДА.

d. h. dem Krimischen Mufti Said Mehmed Effendi für seinen treuen und eifrigen Dienst.

Archiv des Münzhofes 1801, № 332 und 338. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

**135.** Der Wolksische \*\*) Bürger Slobin. Goldene Medaille, 16 Sol. schwer.  
Av. Portraitsseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe, wie auf № 131.

Rev.

**ВОЛЬСКОМУ  
ИМЯНИТОМУ  
ГРАЖДАНИНУ ЗЛОБИНУ  
ЗА ОТЛИЧНОЕ УСЕРДИЕ  
КЪ ПОЛЬЗАМЪ КОРОНЫ  
ПРИ НИТЕЙНЫХЪ  
ОТКУПАХЪ  
ОКАЗАННОЕ.**

1801 ГОДА.

d. h. dem Wolksischen namhaften Bürger Slobin für seinen vorzüglichen Eifer um den Vortheil der Krone, welchen er bei der Verpachtung der Getränke im Jahr 1801 bewiesen hat.

Archiv des Münzhofes 1801, № 343 und 345. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

\*) Die Portraitsseite der großen Krönungsmedaille ist abgebildet *Собр. Русск. Мед.* № 240, 247, 251.

\*\*) Wolok, Kreisstadt im Gouvernement Saratow.

**136.** Der Kysktsische\*) Kaufmann Wychotsky. Goldene Medaille.

In dem Archiv findet sich in den Acten weder die Größe noch die Aufschrift dieser Medaille, bloß die Nachricht, daß die goldene Medaille eine Aufschrift erhalten solle, die seiner That würdig sei. Ueber seine Verdienste ist dabei die Nachricht, daß derselbe seine eigenen Geschäfte hintenansetzend dem Proviant-Comissar in Kamtschatka, der aus Geldnoth für das dort befindliche Heer keine Lebensmittel kaufen konnte, 6000 Rbl. geliehen habe.

Archiv des Münzhofes 1801, № 334 u. 340 b.

**137.** Graf Mussin-Buschkin. Goldene Medaille zu 16 Solotnik, mit Dehr.

Av. Die Portraitsseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

ВОЗДАНИЕ ЗА

УСЕРДИЕ ОКАЗАННОЕ

ВО ВРЕМЯ ЕКСПЕДИЦИИ

ТАЙНАГО СОВѢТНИКА ГРАФА

МУСИНА ПУШКИНА

ДЛЯ ПРИСКАНИЯ РУДЪ ВЪ

ХРЕБТАХЪ КАВКАЗСКИХЪ

И АРАРАТСКИХЪ

ГОРЪ

d. h. Anerkennung für den in der Zeit der Expedition des Geheimen Rathes Grafen Mussin-Buschkin zur Auffindung der Mineraladern auf den Kaukassischen- und Ararat-Höhen bewiesenen Eifer.

Archiv des Münzhofes 1801, № 347 u. 350 und 1803, № 863. Neuer Ab-  
schlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe  
vorhanden.

Diese Medaille ist nicht dem Grafen Mussin-Buschkin ertheilt worden, sondern derselbe erhielt 12 goldene mit sich zur Vertheilung an die, die ihm behülflich gewesen waren, und nach seiner Rückkunft wurden noch 3 goldene und 12 silberne zu demselben Zwecke gemacht.

**138.** Das Irkuztsische Stadthaupt Jacob Popoff. Goldene Medaille mittlerer Größe an blauem Bande um den Hals zu tragen.

Av. Portraitsseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

\*) Kreisstadt im Gouvernement Kuzsk.

Rev. ПРКУТСКОМУ ГРАДСКОМУ ГЛАВЪ И ПЕРВОЙ ГИЛДИИ  
КУПЦУ ЯКОВУ ПОПОВУ ЗА УСЕРДИЕ И ПОПЕЧЕНИЕ КЪ ОБЩЕМУ  
БЛАГУ. d. h. dem Irkutskischen Stadthaupte und Kaufmann erster Gilde Jacob  
Popoff für seinen Eifer und seine Sorge für das allgemeine Wohl.

Derselbe erhielt die Medaille für die Errichtung eines Armenhauses \*) das die  
Stadtgemeinde in Irkutsk baute und zu dem er aus seinen Mitteln 1000 Rbl. bei-  
getragen hatte.

Nur aus dem Archiv bekannt. 1802, № 395 u. 402 und 1802, № 818.

**139. Der Sultan Ala Scherunlug Dglu\*\*).**

Obige Medaille, die nur aus dem Archiv des Münzhofes (1802, № 454 und  
464) bekannt ist, sollte in Art und Größe gleich kommen der Medaille, die im Jahr  
1801 dem Krimischen Musti Sejid Mehmed Effendi verliehen war. Sie sollte, zum  
Brustbild des Kaisers auf dem Avers, die Worte: ЗА ВЪРНОСТЬ И УСЕРДИЕ  
auf dem Revers tragen, wobei nicht klar ausgedrückt ist, ob der Name des Empfän-  
gers darauf genannt war.

**140. Der Wolstische Kaufmann Rastorgujeff. Goldene Medaille zu 16 Sol.  
72 Doli, mit Dehr.**

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

ВОЛЬСКОМУ  
КУПЦУ РАСТОРГУЕВУ  
ЗА УСЕРДИЕ  
ВЪ ПОЛЬЗУ КАЗНЫ,  
ОКАЗАННОЕ ПРИ ТОРГАХЪ  
НА ПИТЕЙНЫЕ ОТКУПА.

1802 ГОДА.  
d. h. dem Wolstischen Kaufmanne Rastorgujeff für den Eifer, den er zum Nutzen der  
Krone bei Verpachtung der Getränke bewiesen hat.

Archiv des Münzhofes 1802, № 427 u. 434. Ein neuer Abschlag in Kupfer  
in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

\*) Больница для престарѣлыхъ немущихъ.

\*\*) Derselbe stammte von den Tscherkesischen Fürsten und diente im Tschernomorischen Heere.  
Er wird zugleich zum Obrist befördert für Auszeichnung gegen die Sakubanzen.

**141.** Der Neshinsche Kaufmann Dementi Ašn ascheff. \*) Große goldene Medaille zu 28 Sol. 31 Doli.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille erster Größe wie № 134.

Rev. ЗА

ПОЛЕЗНОЕ

НЪЖИНСКОМУ КУПЦУ

ГРЕКУ

ДЕМЕНТЬЮ АШАШЕВУ

---

1802.

d. h. für gebrachten Nutzen dem Neshinschen Kaufmanne griechischer Herkunft Dementi Ašn ascheff.

Archiv des Münzhofes 1802, № 561 u. 567. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist noch vorhanden.

**142.** Der Kargopolsche Kaufmann Peter Baranoff. Große goldene Medaille zu 28 Sol. 31 Doli, mit Dehr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille erster Größe.

Rev. ЗА

ПОЛЕЗНОЕ

КАРГОПОЛЬСКОМУ

КУПЦУ

ПЕТРУ БАРАНОВУ

---

1802.

d. h. dem Kargopolschen Kaufmanne Peter Baranoff für gebrachten Nutzen.

Archiv des Münzhofes 1802, № 561, 567. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

Aus den Acten ergiebt sich, daß demselben diese Medaille für den Nutzen ertheilt war, den er durch seinen Handel mit Dhotek dem Staate gebracht hatte. Ueber ihn habe ich keine weiteren Nachrichten gefunden, vielleicht ist es der Bruder des Alexander Baranoff (№ 121), der auch Kargopolscher Kaufmann war. Die-

---

\*) Derselbe hatte Handelsverbindungen mit Dhotek eingerichtet und erhielt vielleicht diese Belohnung dafür.

fer hatte noch einen Bruder, in Europa als er im Jahre 1818 Sitka verließ. Cf. Жизнеописание Алек. Алек. Баранова. Хлѣбникова pag. 175.

**143.** Das Mitglied des Rechnungscmptoirs Athanasius Gorbunkoff. Goldene Medaille zu 16 Sol. 84 Doli, mit Dehr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

ЧЛЕНУ  
ЕСКОНТНОЙ КАНТОРЫ  
ПО ТОВАРАМЪ  
ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА  
АФАНАСЬЮ ГОРБУНКОВУ  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ  
ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ

1803.

d. h. dem Mitglied des Rechnungscmptoirs für Waaren aus der Kaufmannschaft Athanasius Gorbunkoff für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Archiv des Münzhofes 1803. № 615. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

**144.** Das Mitglied des Rechnungscmptoirs Ivan Pasfoff-Mensch. Goldene Medaille zu 16 Sol. 84 Doli, mit Dehr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

ЧЛЕНУ  
ЕСКОНТНОЙ КАНТОРЫ  
ПО ВЕКСЕЛЯМЪ  
ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА  
ИВАНУ ПАСКОВУ — МЕНШЕМУ,  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ  
ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ.

1803.

d. h. dem Mitgliede des Rechnungscmptoirs für Wechsel aus der Kaufmannschaft Ivan Pasfoff-Mensch für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.



13) Archiv des Münzhofes 1803. № 615. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

14) Laut Befehl vom 29. Mai wurde demselben Basoff eine zweite goldene Medaille in denselben Stempeln geschlagen, aber mit Diamanten besetzt. Archiv des Münzhofes 1805. № 1272.

**145.** Der Berejische\*) Kaufmann Alexei Gluschkoff. Goldene Medaille zu 16 Sol. 71 Doli, mit Dehr, ohne Jahr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

БЕРЕИСКОМУ  
1-й ГИЛДИИ КУЩУ  
АЛЕКСЬЮ ГЛУШКОВУ,  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ  
ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ.

d. h. dem Berejischen Kaufmanne erster Gilde Alexei Gluschkoff für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Aus den Acten des Archiv des Münzhofes (1803 № 616) ergibt sich als Jahr der Ertheilung 1803. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

**146.** Der Kaufmann erster Gilde Schaposchnikoff. Goldene Medaille, 15 Sol. 72 Doli schwer, mit Dehr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

КОЛМЕЖСКОМУ  
АССЕСОРУ  
И 1-й ГИЛЬДИИ КУЩУ  
ШАПОШНИКОВУ  
ЗА ИСКУПЛЕНИЕ  
ПЛЕННЫХЪ СООТЧИЧЕЙ

1803.

d. h. dem Collegien-Assessor und Kaufmanne erster Gilde Schaposchnikoff für die Auslösung gefangener Landsleute.

\*) Bereja (Берея) Kreisstadt im Gouvernement Moskau.

Archiv des Münzhofes 1803. № 793 und 800. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden.

147. Der Pultawasche\*) Kaufmann Wassili Pentschukoff. Goldene Medaille zu 5 Sol. 30 Doli, am Wladimirbande um den Hals.

AV. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС. Jugendliches Brustbild des Kaisers nach rechts. Darunter С. ЛЕБЕ-РЕЧТ F. (Portraitsseite der Krönungsmedaille dritter Größe.)

Rev.

ОУ МАЛОРОССОУ АН  
ПОЛТАВСКОМУ  
КУПЦУ ПЕНЧУКОВУ  
ЗА ОКАЗАННЫЕ  
НА ПОЛЬЗУ ОБЩУЮ  
УСЛУГИ

1804 ГОДА.

d. h. dem Pultawaschen Kaufmanne Pentschukoff aus Kleinrußland für seine dem allgemeinen Besten erwiesenen Dienste.

Archiv des Münzhofes 1804. № 1087. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag der Medaille in Kupfer. Der Revers-Stempel ist noch im Münzhofe vorhanden.

Aus den Papieren des Archivs ergibt sich, daß bereits im Jahre 1796 von der Kaiserin Katharina II. der Befehl erlassen war, 4 Kaufleuten Wastlennikoff, Peter Fendrikoff, Wassili Pentschukoff und Dmitri Gorjainoff für ihre dem allgemeinen Besten gewidmeten Dienste goldene Medaillen zum Tragen am Wladimirbande anzufertigen. Nach neuer Anfrage wurde dem Kaufmanne Gorjainoff im Jahre 1799 durch den Kaiser Paul eine Medaille ertheilt.\*\*\*) Im Jahre 1804 erhält der Justiz-Minister auf seine Anfrage, ob im Jahre 1796 für obige 4 Kaufleute Medaillen gemacht seien, die Antwort, daß dieselben nicht angefertigt seien weil auf Anfragen des Münzhofes über die Größe der Medaillen keine Entscheidung erfolgt sei. In Folge dessen erscheint der Befehl, den Kaufleuten Pentschukoff, Wastlennikoff und Fendrikoff Medaillen anzufertigen.

\*) An einer anderen Stelle ist er Krementschugscher Kaufmann genannt.

\*\*) Siehe oben № 116.

**148.** Der Chersonsche Kaufmann Masslenikoff.\*) Goldene Medaille zu 5 Sol. 20 Doli, am Vladimirbande am Halse zu tragen.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille dritter Größe wie № 147.

Rev.

ХЕРСОНСКОМУ

КУПЦУ

МАСЛЕНИКОВУ

ЗА ОКАЗАННЫЕ

НА ПОЛЬЗУ ОБЩУЮ

УСЛУГИ

1804 ГОДА.

d. h. dem Cherssonischen Kaufmanne Masslenikoff für seine dem allgemeinen Besten geleisteten Dienste.

Archiv des Münzhofes 1804 № 1087. Ein neuer Abschlag dieser Medaille in Kupfer in meiner Sammlung. Der Stempel des Revers ist noch im Münzhofe vorhanden.

**149.** Der Kaufmann Peter Fendrikoff. Goldene Medaille wie Pentshuff und Masslenikoff mit derselben Aufschrift. Ich habe aber keine genaue Nachricht darüber gefunden, ob sie ausgeführt ist oder nicht. Siehe unter № 147.

**150.** Der Damm- und Mühlenbauer Wassili Wasshenoff. Goldene Medaille, 16 Sol. 8 Doli an Gewicht, mit Dehr, ohne Jahr.

Av. Die Portraitseite der Krönungsmedaille mittlerer Größe wie № 131.

Rev.

ПЛОТИННОМУ

И МЪЛНИЧНОМУ

МАСТЕРУ

ВАСИЛЮ БАЖЕНОВУ

ЗА УСЕРДІЕ ЕГО

КЪ СОХРАНЕНІЮ

КАЗЕННАГО

ИНТЕРЕСА.

\*) Siehe die vorhergehende Medaille.

d. h. dem Damm- und Mühlenbauer Wassili Wasshenoff für seinen Eifer zur Erhaltung der Interessen der Krone.

Archiv des Münzhofes 1805. № 1274. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe vorhanden. Im Jahre 1805 ertheilt.

151. Der Karabaghische \*) Thronerbe Mamat Hassan Aga. Goldene Medaille zu 8 Sol. 6 Doli, mit Dehr.

Av.

КАРАБАГСКОМУ  
НАСЛѢДНИКУ  
МАМАТЪ АСАНЪ  
АГЪ.

d. h. dem Karabaghischen Thronerben Mamat Hassan Aga.

Rev.

ЗА ВѢРНОСТЬ

عجبه اخلاص كشي  
1805 ГОДА.

d. h. sowohl in russischer als tartarischer Sprache: Für Treue im Jahre 1805.

Archiv des Münzhofes 1805. № 1317. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Beide Stempel im Münzhofe noch vorhanden.

152. Der Mullah Hassan Daut Abschieff. Goldene Medaille zu 16 Sol. 8 Doli am Wladimirbande an der Brust.

Av. Unter der gekrönten Namensschiffre des Kaiser A. I. von dem Strahlen ausgehen:

ЗА  
ПОЛЕЗНОЕ

МУЛЛЪ АСАНЪ-  
ДАУТЪ АДЖИЕВУ

1805 Г.

d. h. für Nütliches dem Mullah Hassan, Sohn des Hadshi.

---

\*) Das Chanat Karabagh kam im Jahre 1806 an Rußland, heute gehört es unter dem Namen des Schuschiosischen Kreises zum Bakinschen Gouvernement.

Rev. Unter derselben Strahlen aussendenden Krone aber ohne Namenschrift:

فايدولى عمل تقابلنه

ملاسن حاجى داود اوغلينه

سنه ۱۸۰۵

d. h. für nützliche Thaten dem Mullah Hassan Daut im Jahr 1805.

Archiv des Münzhofes 1805, № 1338. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Beide Stempel im Münzhofe vorhanden.

Diese Medaille wurde dem Mullah am Vladimirbande an der Brust zu tragen ertheilt, für seine Mitwirkung zur Einführung der Pockenimpfung unter den nomadirenden Völkerschaften des Astrachanschen Gouvernements.

**153.** Der Sultan Ghazi. Goldene Medaille zu 16 Sol. 18 Doli.

Av. Unter der gekrönten Namenschrift von der Strahlen weithin gehen.

ЗА

ВЪРНОПОДДАННИЧЕСКОЕ

УСЕРДІЕ

СУЛТАНУ ГАЗЫ СЫНУ

СУЛТАНА БУКЕЯ

1805 . Г.

d. h. für treuen Unterthaneneifer dem Sultan Ghazi, dem Sohn des Sultan Bukai.

Rev. Unter den Strahlen der Sonne

خالص وصادق الرعاياك تقابلنه

سلطان غازي سلطان بوكي

اوغليغه سنه ۱۸۰۵

d. h. für echten und wahren Unterthaneneifer dem Sultan Ghazi, dem Sohn des Sultan Bukai im Jahr 1805.

Archiv des Münzhofes 1805, № 1370. In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Beide Stempel noch im Münzhofe vorhanden.

Diese Medaille wurde ihm verliehen für die Verdienste, die er sich durch Begleitung der kaufmännischen Karavänen erworben hatte. (Die Medaille wurde an hellrothem Bande \*) an der Brust getragen.

\*) На алой лентѣ.

**154.** Der Director der Leihbank Wassili Gnutoff. Goldene Medaille zu 16 Sol. 54 Doli, mit Dehr.

Ав. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС. Brustbild des Kaisers in Uniform nach rechts gewendet. \*) Darunter **КАРЛЪ ЛЕБЕРЕХТЪ.** d. h. von Gottes Gnaden Kaiser und Selbstherrscher von ganz Russland.

Rev.

ДИРЕКТОРУ  
ЗАЕМНАГО БАНКА  
ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА  
ВАСИЛЮ ГНУТОВУ  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ  
ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ.

1806.

d. h. dem Director der Leihbank aus der Kaufmannschaft Wassili Gnutoff für redliche und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Archiv des Münzhofes 1806, № 1427. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

**155.** Der Engländer Friedrich Born. Goldene Medaille zu 28 Solot. 80 Doli.

Ав. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕР. ВСЕРОСС. Brustbild des Kaisers in Uniform nach rechts gewendet. Darunter **C. LEBERECHE F.** Wie die Portraitseite von № 154, nur von der Größe der großen Krönungsmedaille.

\*) Dieses Brustbild erscheint zuerst auf der Medaille auf die Einweihung der Börse. Nach einem Kaiserlichen Befehl (Archiv 1805, № 1325) sollen alle Belohnungsmedaillen mit dem Portrait, das auf der Medaille zur Einweihung der Börse war, geschlagen werden, und sogleich für alle Größen dasselbe Brustbild angefertigt werden. Wenn nun gleich im Archiv steht, daß dem Gnutoff eine Medaille gemacht werden sollte, wie die im Jahr 1803 an Paszkoff ertheilte, so ist das doch wohl nicht auf die gleiche Portraitseite der Medaille, die dem allgemeinen Befehl zufolge von der, die Paszkoff verliehen war, abweichen mußte, zu beziehen.

Rev.

**ВЪ ЗНАКЪ  
ПРИЗНАТЕЛЬНОСТИ  
ФРИДРИХУ БОРНУ**

**АВГУСТА 14 ДНЯ  
1806 ГОДА.**

d. h. als Zeichen der Anerkennung an Friedrich Born am 14 August 1806.

Archiv des Münzhofes 1806, № 1516. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Stempel des Revers ist im Archiv des Münzhofes vorhanden.

Diese Medaille wurde dem Engländer Born \*) nach London gesendet, also wahrscheinlich ohne Dehr, da sie nicht zum Tragen, sondern in Anerkennung dafür, daß derselbe seine Werke dem Kaiser übersendet hatte, gegeben war, ähnlich wie schon im Jahr 1793 der Engländer William \*\*) aus Edingbourgh, der für sein Werk über das Mineralreich, welches er der Kaiserin Katharina II. zugesendet hatte, ein Exemplar der Medaille zweiter Größe auf die Eröffnung des Denkmals Peter des Großen in Gold erhielt (cf. Arch. d. Münzhofes 1793, № 12170).

**156. Der Schamchal \*\*\*) Megdi von Tarki. Goldene Medaille zu 16 Sol. 52 Doli, mit Brillanten besetzt.**

Av.

**ГЕНЕРАЛУ  
ЛЕЙТЕНАНТУ  
МЕГДИЮ ШАМХАЛУ  
ТАРКОВСКОМУ.**

**1806.**

d. h. dem General-Lieutenant Megdi, dem Schamchal von Tarki.

Rev.

**ЗА**

**УСЕРДИЕ**

**И**

**ВЪРНОСТЬ.**

d. h. für Eifer und Treue.

\*) Ueber Borns Persönlichkeit wie seine Werke habe ich keine Auskunft gefunden.

\*\*) Ueber William und sein Werk habe ich noch keine Auskunft gefunden.

\*\*\*) Schamchal, Titel, wohl gleichbedeutend mit Chan.

Archiv des Münzhofes 1806, № 1532 und 1541. Der Avers-Stempel ist noch vorhanden. Auf einem noch vorhandenen Revers-Stempel stehen die Worte umgekehrt: ЗА ВЪРНОСТЬ И УСЕРДІЕ. Es ist fraglich, ob diese beiden Seiten zusammengehören.

Er war der Sohn des Schamchal Muhamed von Tarki, der schon in ziemlich hohem Alter im Jahr 1791 den Thron bestieg und sich im Jahr 1792 in ewige Unterthanenschaft Russlands \*) begab. Der Vater Muhamed entsagte indessen dem Thron schon bald und Megdi ward am 21. Mai 1797 vom Kaiser Paul als Schamchal anerkannt \*\*).

**157.** Der Director der Assignations-Bank Sachar Kiffelnikoff. Goldene Medaille zu 16 Sol. 50 Dosl.

Av. Die Portraitsseite der Medaille zur Einweihung der Börse wie № 154.

Rev. ДИРЕКТОРУ

АССИГНАЦІОННАГО

БАНКА ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА

ЗАХАРУ КИСЕЛЬНИКОВУ

ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ

ИСПРАВЛЕНИЕ

ДОЛЖНОСТИ.

1807.

d. h. dem Director der Assignations-Bank aus der Kaufmannschaft Sachar Kiffelnikoff für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist in dem Münzhofe vorhanden.

\*) Бутковъ II, p. 288. Кепень. Хронологическій указатель матеріаловъ для исторіи, pag. 169 berichtet, daß durch einen kaiserlichen Ufas dem Fürsten Potemkin befohlen wurde, dem Schamchal von Tarki, der in der Zeit der allgemeinen Umtriebe in der Gegend in die russische Unterthanenschaft getreten sei, 6000 Rubel jährlich anzuzahlen zum Unterhalte seines Heeres, ihm den Titel eines Geheimenrathes und einen Ehren-Convoi aus russischen Kriegern zu geben, mit einem besonderen kaiserlichen Patent, welches am 19. April 1793 dem General Sedowitsch zugesendet wurde.

\*\*) Бутковъ II, p. 407.



**158.** Der Director der Assignations-Bank Andreas Strunnikoff. Goldene Medaille zu 16 Solotnik 50 Doli.

Av. Portraitseite der Medaille auf die Einweihung der Börse № 154.

Rev.

ДИРЕКТОРУ  
АССИГНАЦИОННАГО  
БАНКА ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА  
АНДРЕЮ СТРУННИКОВУ  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСУЕРДНОЕ

ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ.

1807.

d. h. dem Director der Assignationsbank aus der Kaufmannschaft Andreas Strunnikoff für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

**159.** Der Taurische Musti Murtaşa Tschebeli Effendi. Goldene Medaille zum Tragen um den Hals.

Av. Portraitseite wie auf der Medaille № 155.

Rev.

ТАВРИЧЕСКОМУ  
МУФТИЮ  
МУРТАЗЪ ЧЕБЕЛИ  
ЕФЕНДИЮ

1808.

d. h. dem Taurischen Musti Murtaşa Tschebeli Effendi.

Archiv des Münzhofes 1808, № 1840 und 67. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

**160.** Der Jekaterinenburgsche Kaufmann Alexei Kasanzoff. Goldene Medaille zum Tragen.

Av. Portraitseite wie auf der Medaille zur Einweihung der Börse № 154.

Rev. Umschrift: ЗА УСЕРДІЕ. Im Felde:

ЕКАТЕРИН-  
БУРГСКОМУ  
КУЩУ АЛѢКСѢЮ  
КАЗАНЦОВУ  
1808 Г.

d. h. für Eifer dem Jekatherinenburgschen Kaufmanne Alexei Kasanzoff.

In meiner Sammlung ein neuer Abschlag in Kupfer. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden. Archiv des Münzhofes 1810, № 2461.

161. Der Schüler Alexander Kirejefski\*) Goldene Medaille zu 8 Sol. 18 Doli.

Av. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I. ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕР. ВСЕ-РОСС. Brustbild des Kaiser Alexander I. in Uniform nach rechts, wie das Brustbild auf der Medaille für Einweihung der Börse, nur kleiner.

Rev.

ЗА

ПРИЛѢЖНОСТЬ  
КЪ НАУКАМЪ К. Л. П.\*\*)  
УЧЕННИКУ АЛЕКСАН-  
ДРУ КИРЕЕВСКОМУ.

1808.

d. h. für Fleiß in den Wissenschaften dem Schüler des Kalugaschen Forstinstituts Alexander Kirejefski.

Archiv des Münzhofes 1808. № 1808. Der Revers- stempel ist im Münz- hofe noch vorhanden.

162. Dem Schüler Swan Bogankoff. Goldene Medaille zu 8 Sol. 18 Doli.

Av. Brustbild des Kaisers Alexander I. und dazugehörige Umschrift wie № 161.

---

\*) Kirejefski und Bogankoff Cf. № 162 erhielten diese Medaillen für die Ueber- setzung des Buches: Handbuch für Förster und Forstliebhaber. 2 Theile. Düsseldorf 1794. Dünzer. unter dem Titel: Руководство для лѣсничихъ и любителей лѣсовъ. Пере- водъ съ нѣмецкаго. Спб. въ медицинской Тип. 1810 г.

\*\*) Калужскаго лѣснаго института.

Rev.

ЗА  
ПРИЛЪЖНОСТЬ  
КЪ НАУКАМЪ К. Л. И.  
УЧЕНИКУ ИВАНУ  
ПОГАНКОВУ.

---

1808.

d. h. dem Schüler des Kalugaschen Forstinstituts Iwan Bogankoff für Fleiß in den Wissenschaften.

Archiv des Münzhofes 1808. № 1808. Der Revers-Stempel ist noch in dem Münzhofe vorhanden.

**163.** Das Mitglied des Rechnungscomptoirs für Wechsel K o s h e w n i k o f f. Goldene Medaille zu 16 Sol. 50 Doli.

Av. Gleich wie № 154.

Rev.

ЧЛЕНУ  
ЕСКОНТНОЙ КАНТОРЫ  
ПО ВЕКСЕЛЯМЪ  
ИЗЪ КУПЕЧЕСТВА  
КОЖЕВНИКОВУ  
ЗА ЧЕСТНОЕ И УСЕРДНОЕ  
ИСПРАВЛЕНИЕ  
ДОЛЖНОСТИ.

---

1809.

d. h. dem Mitgliede des Rechnungscomptoirs für Wechsel aus dem Kaufmannsstande Koshewnikoff, für treue und eifrige Verwaltung seines Amtes.

Archiv des Münzhofes 1809. № 2285. Ein neuer Abschlag in Kupfer in meiner Sammlung. Der Revers-Stempel ist im Münzhofe noch vorhanden.

**164.** T o m a r i, der Beherrscher der Sandwichs-Insel Atowai. Goldene Medaille am Innenbände.

Av. АЛЕКСАНДРЪ ПЕРВОЙ Б. М. ИМПЕРАТОРЪ ВСЕРОС.  
d. h. Alexander I. von Gottes Gnaden Kaiser von ganz Russland. Kopf des Kaisers nach rechts. Am Halsabschnitte: И. ШИЛОВЪ. Unter dem Brustbilde: 1814.

Rev.

ВЛАДѢТЕЛЮ  
 САНДВИЧЕВЫХЪ  
 ОСТРОВОВЪ ТАМАРИ  
 ВЪ ЗНАКЪ ДРУЖБЫ ЕГО  
 КЪ РОССІЯНАМЪ.

b. h. dem Beherrscher der Sandwichs-Inseln Tomari als Zeichen der Anerkennung seiner Freundschaft zu den Russen.

In meiner Sammlung in Bronze. Abgebildet, in Собр. Русск. Медалей. Suppl. Taf. I. № 11, und beschrieben pag. 107. № 11, wo aber unter dem gleichen Brustbilde das Jahr 1811 steht. An angeführter Stelle wird diese Medaille ins Jahr 1806 verlegt, wogegen die Jahreszahlen unter dem Brustbilde des Kaisers 1811 und 1814 sprechen. Dieses Schiloffsche Brustbild kommt zuerst im Jahre 1810 vor. Die Zeit aber der Verleihung ist eine viel spätere und hängt mit folgendem historischen Ereignisse zusammen.

Im Jahre 1814 hatte Tomari der Beherrscher der Sandwichs-Insel Atowai die Ladung eines Schiffes der russisch-amerikanischen Compagnie, das, reichbeladen, bei ihm gestrandet war, geborgen, aber nicht wieder herausgegeben, mit der Erklärung, daß das, was das Meer ausgeworfen hätte, dem Könige gehöre. Um Genugthuung dafür von Tomari zu erhalten, sandte der Director der Compagnie Baranoff (cf. № 121) den Dr. Scheffer am 5. October 1815 zu Tamehameha III., dem Könige der Sandwichs-Inseln, dessen Vasall Tomari war, ab. Dr. Scheffer wurde von Tamehameha freundlich empfangen, der die Auslieferung der Ladung versprach und ihm die Erlaubniß, für Baranoff einen Platz zum Anbau auszusuchen, gab. In Folge dessen baute Dr. Scheffer dort ein Haus und machte Anpflanzungen. Dann ging er mit einem Befehl Tamehameha's zu Tomari ab. Am 17. Mai 1816 kam derselbe auf Atowai an. Bald hatte er die Gunst Tamari's, den er krank antraf, durch seine Wiederherstellung erlangt. Tomari versprach die Ladung auszuliefern, gab an verschiedenen Gegenden der Insel Land zum Bau einer Factoriei. Die freundliche Aufnahme benutzend, schlug Dr. Scheffer Tomari vor, sich von Tamehameha loszusagen und dem mächtigen Schutze des Kaisers von Rußland zu unterwerfen. Tomari nahm den Vorschlag an, und Dr. Scheffer fing eilig an, sich dort anzubauen und zu befestigen, zog die russische Flagge auf und übernahm das Commando der Truppen Tomari's. Dadurch erweckte er bald das Mißtrauen und den Haß der Amerikaner und Engländer, die dorthin handelten. Diese hinterbrachten Alles dem Tamehameha und bemühten sich in jeder Weise Haß gegen die Russen zu

erwecken, was ihnen auch vollständig gelang, so daß Tomari am 18. April 1817 alle seine Verbindlichkeiten brach, und Scheffer von Glück sagen konnte, als ihm die Möglichkeit gegeben wurde, auf einem englischen Schiffe, das nach Canton ging, zu entkommen.

ВЪ ЗНАКЪ ГЛАВНЫ ЕТО

Kaiser Alexander I. hatte die Aufnahme Tomari's in seinen Schutz abgelehnt, auf Vorstellung der Oberverwaltung der Compagnie demselben aber jene, oben beschriebene Medaille ertheilt. Cf. Тихменевъ : Историческое обозрѣніе образованія Россійско-Американской Компаніи. I. pag. 185 sqq. и жизнеописаніе Алек. Алек. Баранова (Хлѣбникова) pag. 160 sqq.

Въ 1810 году въ Петербургѣ издана была первая часть «Историческаго обозрѣнія образованія Россійско-Американской Компаніи» Тихменевымъ. Въ 1811 году вышла вторая часть, а въ 1812 году третья. Въ 1813 году вышла четвертая часть, а въ 1814 году пятая. Въ 1815 году вышла шестая часть, а въ 1816 году седьмая. Въ 1817 году вышла восьмая часть, а въ 1818 году девятая. Въ 1819 году вышла десятая часть, а въ 1820 году одиннадцатая. Въ 1821 году вышла двенадцатая часть, а въ 1822 году тринадцатая. Въ 1823 году вышла четырнадцатая часть, а въ 1824 году пятнадцатая. Въ 1825 году вышла шестнадцатая часть, а въ 1826 году семнадцатая. Въ 1827 году вышла восемнадцатая часть, а въ 1828 году девятнадцатая. Въ 1829 году вышла двадцатая часть, а въ 1830 году двадцать первая часть. Въ 1831 году вышла двадцать вторая часть, а въ 1832 году двадцать третья часть. Въ 1833 году вышла двадцать четвертая часть, а въ 1834 году двадцать пятая часть. Въ 1835 году вышла двадцать шестая часть, а въ 1836 году двадцать седьмая часть. Въ 1837 году вышла двадцать восьмая часть, а въ 1838 году двадцать девятая часть. Въ 1839 году вышла тридцатая часть, а въ 1840 году тридцать первая часть. Въ 1841 году вышла тридцать вторая часть, а въ 1842 году тридцать третья часть. Въ 1843 году вышла тридцать четвертая часть, а въ 1844 году тридцать пятая часть. Въ 1845 году вышла тридцать шестая часть, а въ 1846 году тридцать седьмая часть. Въ 1847 году вышла тридцать восьмая часть, а въ 1848 году тридцать девятая часть. Въ 1849 году вышла сорок первая часть, а въ 1850 году сорок вторая часть. Въ 1851 году вышла сорок третья часть, а въ 1852 году сорок четвертая часть. Въ 1853 году вышла сорок пятая часть, а въ 1854 году сорок шестая часть. Въ 1855 году вышла сорок седьмая часть, а въ 1856 году сорок восьмая часть. Въ 1857 году вышла сорок девятая часть, а въ 1858 году сорок десятая часть. Въ 1859 году вышла сорок одиннадцатая часть, а въ 1860 году сорок двенадцатая часть. Въ 1861 году вышла сорок тринадцатая часть, а въ 1862 году сорок четырнадцатая часть. Въ 1863 году вышла сорок пятнадцатая часть, а въ 1864 году сорок шестнадцатая часть. Въ 1865 году вышла сорок семнадцатая часть, а въ 1866 году сорок восемнадцатая часть. Въ 1867 году вышла сорок девятнадцатая часть, а въ 1868 году сорок двадцатая часть. Въ 1869 году вышла сорок двадцать первая часть, а въ 1870 году сорок двадцать вторая часть. Въ 1871 году вышла сорок двадцать третья часть, а въ 1872 году сорок двадцать четвертая часть. Въ 1873 году вышла сорок двадцать пятая часть, а въ 1874 году сорок двадцать шестая часть. Въ 1875 году вышла сорок двадцать седьмая часть, а въ 1876 году сорок двадцать восьмая часть. Въ 1877 году вышла сорок двадцать девятая часть, а въ 1878 году сорок тридцатая часть. Въ 1879 году вышла сорок тридцать первая часть, а въ 1880 году сорок тридцать вторая часть. Въ 1881 году вышла сорок тридцать третья часть, а въ 1882 году сорок тридцать четвертая часть. Въ 1883 году вышла сорок тридцать пятая часть, а въ 1884 году сорок тридцать шестая часть. Въ 1885 году вышла сорок тридцать седьмая часть, а въ 1886 году сорок тридцать восьмая часть. Въ 1887 году вышла сорок тридцать девятая часть, а въ 1888 году сорок сорок часть. Въ 1889 году вышла сорок сорок первая часть, а въ 1890 году сорок сорок вторая часть. Въ 1891 году вышла сорок сорок третья часть, а въ 1892 году сорок сорок четвертая часть. Въ 1893 году вышла сорок сорок пятая часть, а въ 1894 году сорок сорок шестая часть. Въ 1895 году вышла сорок сорок седьмая часть, а въ 1896 году сорок сорок восьмая часть. Въ 1897 году вышла сорок сорок девятая часть, а въ 1898 году сорок сорок десятая часть. Въ 1899 году вышла сорок сорок одиннадцатая часть, а въ 1900 году сорок сорок двенадцатая часть.

Въ 1814 году въ Петербургѣ издана была первая часть «Историческаго обозрѣнія образованія Россійско-Американской Компаніи» Тихменевымъ. Въ 1815 году вышла вторая часть, а въ 1816 году третья. Въ 1817 году вышла четвертая часть, а въ 1818 году пятая. Въ 1819 году вышла шестая часть, а въ 1820 году седьмая. Въ 1821 году вышла восьмая часть, а въ 1822 году девятая. Въ 1823 году вышла десятая часть, а въ 1824 году одиннадцатая. Въ 1825 году вышла двенадцатая часть, а въ 1826 году тринадцатая. Въ 1827 году вышла четырнадцатая часть, а въ 1828 году пятнадцатая. Въ 1829 году вышла шестнадцатая часть, а въ 1830 году семнадцатая. Въ 1831 году вышла восемнадцатая часть, а въ 1832 году девятнадцатая. Въ 1833 году вышла двадцатая часть, а въ 1834 году двадцать первая часть. Въ 1835 году вышла двадцать вторая часть, а въ 1836 году двадцать третья часть. Въ 1837 году вышла двадцать четвертая часть, а въ 1838 году двадцать пятая часть. Въ 1839 году вышла двадцать шестая часть, а въ 1840 году двадцать седьмая часть. Въ 1841 году вышла двадцать восьмая часть, а въ 1842 году двадцать девятая часть. Въ 1843 году вышла двадцать десятая часть, а въ 1844 году двадцать одиннадцатая часть. Въ 1845 году вышла двадцать двенадцатая часть, а въ 1846 году двадцать тринадцатая часть. Въ 1847 году вышла двадцать четырнадцатая часть, а въ 1848 году двадцать пятнадцатая часть. Въ 1849 году вышла двадцать шестнадцатая часть, а въ 1850 году двадцать семнадцатая часть. Въ 1851 году вышла двадцать восемнадцатая часть, а въ 1852 году двадцать девятнадцатая часть. Въ 1853 году вышла двадцать двадцатая часть, а въ 1854 году двадцать двадцать первая часть. Въ 1855 году вышла двадцать двадцать вторая часть, а въ 1856 году двадцать двадцать третья часть. Въ 1857 году вышла двадцать двадцать четвертая часть, а въ 1858 году двадцать двадцать пятая часть. Въ 1859 году вышла двадцать двадцать шестая часть, а въ 1860 году двадцать двадцать седьмая часть. Въ 1861 году вышла двадцать двадцать восьмая часть, а въ 1862 году двадцать двадцать девятая часть. Въ 1863 году вышла двадцать двадцать десятая часть, а въ 1864 году двадцать двадцать одиннадцатая часть. Въ 1865 году вышла двадцать двадцать двенадцатая часть, а въ 1866 году двадцать двадцать тринадцатая часть. Въ 1867 году вышла двадцать двадцать четырнадцатая часть, а въ 1868 году двадцать двадцать пятнадцатая часть. Въ 1869 году вышла двадцать двадцать шестнадцатая часть, а въ 1870 году двадцать двадцать семнадцатая часть. Въ 1871 году вышла двадцать двадцать восемнадцатая часть, а въ 1872 году двадцать двадцать девятнадцатая часть. Въ 1873 году вышла двадцать двадцать двадцатая часть, а въ 1874 году двадцать двадцать двадцать первая часть. Въ 1875 году вышла двадцать двадцать двадцать вторая часть, а въ 1876 году двадцать двадцать двадцать третья часть. Въ 1877 году вышла двадцать двадцать двадцать четвертая часть, а въ 1878 году двадцать двадцать двадцать пятая часть. Въ 1879 году вышла двадцать двадцать двадцать шестая часть, а въ 1880 году двадцать двадцать двадцать седьмая часть. Въ 1881 году вышла двадцать двадцать двадцать восьмая часть, а въ 1882 году двадцать двадцать двадцать девятая часть. Въ 1883 году вышла двадцать двадцать двадцать десятая часть, а въ 1884 году двадцать двадцать двадцать одиннадцатая часть. Въ 1885 году вышла двадцать двадцать двадцать двенадцатая часть, а въ 1886 году двадцать двадцать двадцать тринадцатая часть. Въ 1887 году вышла двадцать двадцать двадцать четырнадцатая часть, а въ 1888 году двадцать двадцать двадцать пятнадцатая часть. Въ 1889 году вышла двадцать двадцать двадцать шестнадцатая часть, а въ 1890 году двадцать двадцать двадцать семнадцатая часть. Въ 1891 году вышла двадцать двадцать двадцать восемнадцатая часть, а въ 1892 году двадцать двадцать двадцать девятнадцатая часть. Въ 1893 году вышла двадцать двадцать двадцать двадцатая часть, а въ 1894 году двадцать двадцать двадцать двадцать первая часть. Въ 1895 году вышла двадцать двадцать двадцать двадцать вторая часть, а въ 1896 году двадцать двадцать двадцать двадцать третья часть. Въ 1897 году вышла двадцать двадцать двадцать двадцать четвертая часть, а въ 1898 году двадцать двадцать двадцать двадцать пятая часть. Въ 1899 году вышла двадцать двадцать двадцать двадцать шестая часть, а въ 1900 году двадцать двадцать двадцать двадцать седьмая часть.

	№		№
Agejeff, Michael . . . .	48	Ghazi, Sohn des Sultan	
Akbjeff, Jacob . pag. 7		Bukai . . . . .	153
Ala Scherunlug Dglu . . .	139	Glob, Iwan . . . . .	16
Alexejeff . . . . . pag. 4		Gluschkoff, Alexei . . .	145
Areschhoff, Wartan . . .	122	Gnutoff, Wassili . . . .	154
Aenascheff, Dementy . .	141	Golickoff . . . . .	100
Astachoff, Nikita . . . .	75	Goloff, Alexei . . . . .	53
Bajazet-Bey . . . . .	106	Golowaty, Paul . . . . .	15
Baranoff, Alexander . . .	121	Gorbikoff, Iwan . . . . .	1
Baranoff, Peter . . . . .	142	Gorbunkoff, Athanasius .	143
Bashenoff, Wassili . . . .	150	Goritsch, Iwan, der Ael-	
Belin . . . . .	127	tere . . . . .	44
Bely, Sebor . . . . .	17	Goritsch, Iwan, der Jün-	
Bojartschenides, Danila .	89	gere . . . . .	55
Born, Friedrich . . . . .	155	Gorjainoff, Dmitri . . . .	116
Borodin Kusma . . . . .	60	Grekoff . . . . . 29, 39, 40	
Borodin, Martemjan . . .	66	Grekoff, Alexei . . . . .	82
Burnaf, Iwan . . . . .	18	Grekoff, Gustachius . . .	85
Chamursil, Atashuko . . .	73	Grekoff, Stephan . . . . .	70
Chanshenkoff, Wassili . .	87	Haffan Daut . . . . .	152
Choshusnan, Lupa . . . .	98	Haffan, cf. Namat Has-	
Daut . . . . .	112	san Aga . . . . .	
Daut cf. Haffan Daut		Haffein, cf. Mohamed	
Abshieff . . . . .		Dshan Hussein . . . . .	
Denissoff . . . 13, 37, 50, 67		Zakoff, Iwan . . . . .	3
Denissoff, Andrejan . . . .	76	Ibragimowitsch Joseph .	72
Denissoff, Iwan . . . . .	68	Ilowaisky . . . . .	12, 28
Durygin, Dmitri . . . . .	99	Ilowaisky, Alexei . . . .	77
Fedoroff, Gregori . . . . .	9	Ilowaisky, Nicolai . 70, 80	
Fendrikoff, Peter . . . . .	149	Kablukoff . . . . . pag. 4	
Galigin, Fürst Wass. Wass.		Kalantiroff, Mikerty Me-	
pag. 6 . . . . .		lit . . . . .	124
		Kalnischeffsky . . . . .	14
		Kalpakoff, Athanasius . .	34
		Kalpakoff, Karp . . . . .	58
		Kandinsky, Michael . . . .	132
		Kandinsky, Peter . . . . .	130
		Karpoff, Iwan . . . . .	84
		Kasanzoff, Alexei . . . . .	160
		Kaischaloff, Jacob . . . . .	31
		Kessogel . . . . .	109
		Kirijtschynoff . . . . .	130
		Kirejewsky, Alexander . .	161
		Kisselnikoff, Sachar . . .	157
		Klenoff, Sestei . . . . .	107
		Kobelan, Gustachius . . . .	47
		Kobeless, Iwan . . . . .	101
		Kolenki . . . . .	63
		Kolessoff, Matwei . . . . .	103
		Koshewnikoff . . . . .	163
		Kowaleff, Dementy . . . . .	7
		Krasnoff, Iwan . . . . .	78
		Krasnotschekoff . . . . .	38
		Krasnotschekoff, Danila .	27
		Kruschewitsch, Nicolai . .	97
		Kulbakoff . . . . .	69
		Kupeinikoff . . . . .	36
		Kurbanoff, Iwan . . . . .	102
		Lufjan, cf. Welisky . . . . .	
		Lufjanoff, Andrei . . . . .	21
		Makaroff . . . . .	129
		Malzoff . . . . .	119
		Namat Haffan Aga . . . . .	151
		Martynoff, Dmitri . . . . .	52

**Namenregister.**

№		№		№		
	Maschlygin . . . . .	8	Porochnja, Andrei . . . . .	19	Sowrassoff, Peter . . . . .	57
	Maschlygin, Jakim . . . . .	71	Portnjagin . . . . .	117, 118	Stegailo, Philipp . . . . .	23
	Maslennikoff . . . . .	148	Posbejess, Michael . . . . .	2	Strunnikoff, Andrei . . . . .	158
	Mechmet cf. Sejed . . . . .	134	Privaloff, Fedor . . . . .	104	Sulin . . . . .	49
	Megbi Schamchal von		Protopopoff, Michael . . . . .	90	Sulin, Dmitri . . . . .	26
	Larfi . . . . .	156	Rastorgujess . . . . .	140	Sulin, Jacob . . . . .	56
	Meschkoff, Sawwa . . . . .	81	Rebrtkoff, Paul . . . . .	86	Sulin, Constantin . . . . .	54
	Mitjassoff, Alexei . . . . .	5, 43	Repfin . . . . .	126	Sulin, Nifisor . . . . .	11
	Mogutoff, Wassili . . . . .	65	Sacharoff . . . . .	128	Sulin, Semen . . . . .	4
	Moissejess . . . . .	113	Samarin . . . . .	96	Tabuntschikoff, Jacob . . . . .	59
	Murtaza Tschebeli . . . . .	159	Saweljess, Iwan . . . . .	10	Lomari . . . . .	164
	Mussin-Puschkin, Graf . . . . .	137	Schadrin . . . . .	115	Katarinzoff, Paul . . . . .	42
	Musamed, Dshan Hussein . . . . .	105	Scham, Iwan . . . . .	93	Lanbowzoff, Peter . . . . .	30
	Nagai, Makar . . . . .	20	Schaposchnikoff . . . . .	146	Likonoffsky, Lufjan . . . . .	91
	Naiski . . . . .	133	Schelikoff . . . . .	100	Limosejess, Nicolai . . . . .	46
	Nassafin, Andrei . . . . .	33	Schepelless, Agei pag. 6		Tschebeli, cf. Murtaza . . . . .	
	Nenejess, Constantin . . . . .	125	Scherunlug, cf. Ala . . . . .		Tscheplygin . . . . .	111
	Nossatsch, Andrei . . . . .	32	Sebrjakoff . . . . .	35	Tscherny, Alexei . . . . .	25
	Nowgorodoff . . . . .	110	Sebrjakoff, Stephan . . . . .	85	Tscherny, Saphron . . . . .	22
	Orloff, Wassili . . . . .	64	Sejed, Mechmet . . . . .	134	Uglitsky . . . . .	45
	Pastoff-Menschy, Iwan . . . . .	144	Selion, Lanassy . . . . .	95	Uljanoff, Nikita . . . . .	88
	Pentschutoff, Wassili . . . . .	147	Serebrjakoff . . . . .	74	Welisy, Lufjan . . . . .	24
	Perfisky, Makar . . . . .	6	Serebrjakoff, Weshan . . . . .	123	Wisirjan, Gregory . . . . .	94
	Perfisky, Wassili . . . . .	41	Simontoff, Matwei pag. 7		Winofuroff . . . . .	120
	Platoff, Iwan . . . . .	61	Sinfossky, Fedor . . . . .	51	Woronzoff, Graf pag. 4	
	Platoff, Matwei . . . . .	62	Sinzoff . . . . .	114	Wyssotschin, Alexei . . . . .	92
	Pogankoff, Iwan . . . . .	162	Slobin . . . . .	135	Wysockoff . . . . .	136
	Popoff, Jacob . . . . .	138	Slobin, Wassili . . . . .	108		

### ИМЯННОЙ СПИСОКЪ.

№	Имя	№	Имя	№	Имя
48	Агбевъ, Михаилъ . . .	46	Глобъ, Иванъ . . .	71	Ибрагимовичъ, Юсифъ . . .
7	Акбевъ, Якушъ стр.	145	Глушковъ, Алексѣй . . .	12, 28	Иловайскій . . . . .
139	Ала Шерундугъ Оглу . . .	154	Гнутовъ, Василій . . .	77	Иловайскій, Алексѣй . . .
4	Алексѣевъ . . . стр.	100	Голиковъ . . . . .	70, 80	Иловайскій, Николай . . .
	Алексѣй, см. Черный . . .		Голицынъ, Князь Вас.	160	Казанцовъ, Алексѣй . . .
122	Арешовъ, Вартанъ . . .	6	Вас. . . . . стр.		Калантировъ, Микер-
	Ассанъ Ага, см. Ма-	53	Головъ, Алексѣй . . .	124	тій Меликъ . . . . .
	мать Ассанъ	45	Головатый, Павелъ . . .	14	Калнишевскій . . . . .
	Ага . . . . .	1	Горбиковъ, Иванъ . . . . .	34	Калпаковъ, Афонасій . . .
152	Ассанъ Даугъ Аджі-	143	Горбунковъ, Афонасій . . .	58	Калпаковъ, Карпъ . . . . .
	евъ . . . . .	44	Горычъ, Иванъ, Боль-	132	Кандинскій, Михаилъ . . .
141	Аснашевъ, Дементій . . .	44	шой . . . . .	131	Кандинскій, Петръ . . . . .
75	Астаховъ, Никита . . .	55	Горичъ, Иванъ, Мень-	80	Карповъ, Иванъ . . . . .
150	Баженовъ, Василій . . .	116	шой . . . . .	31	Качаловъ, Яковъ . . . . .
121	Барановъ, Александръ . . .	39, 40	Горяиновъ, Дмитрій . . .	109	Кессогель . . . . .
142	Барановъ, Петръ . . . . .	82	Грековъ . . . . .	130	Кипчитыновъ . . . . .
106	Баязеть-Бэй . . . . .	85	Грековъ, Алексѣй . . . . .	161	Кирѣевскій, Александръ . . .
27	Беливъ . . . . .	79	Грековъ, Евстафій . . . . .	157	Кисельниковъ, Захаръ . . .
155	Борнь, Фридрихъ . . . . .	60	Грековъ, Степанъ . . . . .	107	Кленовъ, Евтей . . . . .
60	Бородинъ, Кузьма . . . . .	112	Гуссейнъ, см. Мухаметъ	47	Кобеланъ, Евстафій . . . . .
66	Бородинъ, Мартемьянъ . . .		Джанъ Гуссейнъ . . . . .	101	Кобелевъ, Иванъ . . . . .
89	Боярченковъ, Данило . . . . .	112	Даниловъ . . . . .	4	Коблуковъ . . . . . стр.
18	Бурнасъ, Иванъ . . . . .		Даугъ, см. Ассанъ	7	Ковалевъ, Дементій . . . . .
17	Бѣлый, Сидоръ . . . . .		Даугъ Аджіевъ . . . . .	163	Кожевниковъ . . . . .
24	Великій, Лукіанъ . . . . .	13, 37, 50, 67	Денисовъ . . . . .	63	Коленки . . . . .
94	Визирянь, Григорій . . . . .	76	Денисовъ, Андреянъ . . . . .	103	Колесовъ, Матвѣй . . . . .
120	Винокуровъ . . . . .	68	Денисовъ, Иванъ . . . . .	78	Красновъ, Иванъ . . . . .
4	Воронцовъ, Графъ ст.	99	Дурыгинъ, Дмитрій . . . . .	38	Краснощекъ . . . . .
92	Высочинъ, Алексѣй . . . . .	28	Захаровъ . . . . .	27	Краснощекъ, Данила . . . . .
136	Выходцовъ . . . . .	51	Зинковскій, Фодоръ . . . . .	97	Крушевичъ, Николай . . . . .
	Гази, сынъ Султана	135	Злобинъ . . . . .	69	Кулбаковъ . . . . .
	Букея . . . . .	108	Злобинъ, Василій . . . . .	36	Купейниковъ . . . . .



№		№		№	
Курбановъ, Иванъ . . . . .	102	Пенчуковъ, Василий . . . . .	147	Сивцовъ . . . . .	114
Лукьянъ, см. Великій . . . . .		Персидскій, Василий . . . . .	41	Струнниковъ, Андрѣй . . . . .	158
Лукьяновъ, Андрѣй . . . . .	21	Персидскій, Макарь . . . . .	6	Стягаило, Филиппъ . . . . .	23
Макаровъ . . . . .	129	Платовъ, Иванъ . . . . .	61	Сулинъ . . . . .	49
Малцовъ . . . . .	119	Платовъ, Матвѣй . . . . .	62	Сулинъ, Дмитрій . . . . .	26
Мамамъ Асанъ Ага . . . . .	151	Поганковъ, Иванъ . . . . .	162	Сулинъ, Константинъ . . . . .	54
Мартьяновъ, Дмитрій . . . . .	52	Поздѣвъ, Михаилъ . . . . .	2	Сулинъ, Никифоръ . . . . .	11
Масленниковъ . . . . .	148	Поповъ, Яковъ . . . . .	138	Сулинъ, Семень . . . . .	4
Машлыгинъ . . . . .	8	Порохня, Андрѣй . . . . .	19	Сулинъ, Яковъ . . . . .	56
Машлыкинъ, Якимъ . . . . .	71	Портнягинъ, Борисъ, ул. гол. . . . .	117	Табунщиковъ, Яковъ . . . . .	59
Мегди Шамхалъ Тар- ковский . . . . .	156	Портнягинъ, Нам. ул. гол. . . . .	118	Тамари . . . . .	164
Мехмедъ, см. Сендъ . . . . .		Приваловъ, Федоръ . . . . .	104	Тамбовцовъ, Петръ . . . . .	30
Мешковъ, Савва . . . . .	81	Протопоповъ, Михаилъ . . . . .	90	Татаринцовъ, Павелъ . . . . .	42
Митрясовъ, Алексѣй . . . . .	5, 43	Расторгуевъ . . . . .	140	Тиконовскій, Лукьянъ . . . . .	91
Могутовъ, Василий . . . . .	65	Репкинъ . . . . .	86	Тимофѣевъ, Николай . . . . .	46
Моисѣевъ . . . . .	113	Савельевъ, Иванъ . . . . .	10	Углицкій, Андрей . . . . .	45
Муртаза Чебели . . . . .	159	Саврасовъ, Петръ . . . . .	57	Ульяновъ, Николай . . . . .	88
Муссинъ - Пушкинъ, Графъ . . . . .	137	Самаринъ, Янъ . . . . .	96	Федоровъ, Григорій . . . . .	9
Мухамедъ Джанъ Гус- сейнъ . . . . .	105	Сафронъ, см. Черный . . . . .		Фендриковъ, Петръ . . . . .	149
Нагай, Макарь . . . . .	20	Себряковъ . . . . .	35	Хожуснанъ, Лупа . . . . .	98
Насакинъ, Андрей . . . . .	33	Себряковъ, Степанъ . . . . .	85	Чебели, см. Муртаза . . . . .	
Найковъ . . . . .	133	Сендъ, Мехмедъ . . . . .	134	Чеплигинъ . . . . .	111
Нинѣвъ, Константинъ . . . . .	125	Селонъ, Танасій . . . . .	95	Черный, Алексѣй . . . . .	25
Новгородовъ . . . . .	110	Серебряковъ . . . . .	74	Черный, Сафронъ . . . . .	22
Носачъ, Андрѣй . . . . .	32	Серебряковъ, Бежанъ . . . . .	123	Шадринъ . . . . .	115
Орловъ, Василий . . . . .	64	Сидоръ, см. Бѣлый . . . . .		Шамъ, Иванъ . . . . .	93
Пасковъ — Меньшій, Иванъ . . . . .	144	Симонтовъ, Матвѣй, стр. 7 . . . . .	7	Шапошниковъ . . . . .	146
				Шелеховъ . . . . .	100
				Шепеловъ . . . . .	стр. 6
				Шерунлугъ, см. Ала- Яковъ, Иванъ . . . . .	3

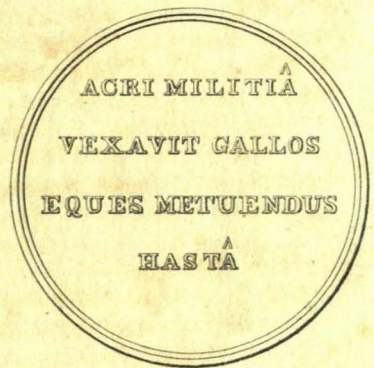
1



2



2



1

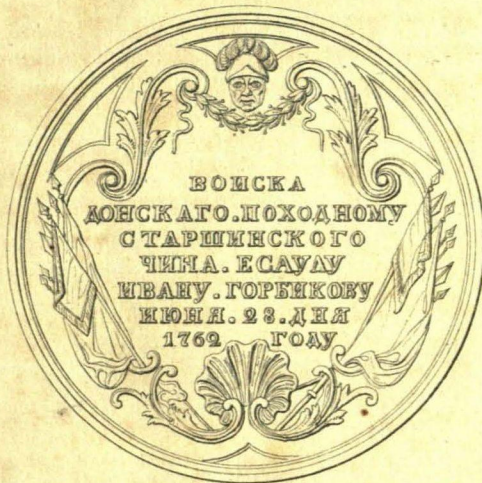


РИС. СЪ НАЧ. ИТВА. И. МЕДВЕДЕВЪ

Печ. въ Лит. И. Медвѣдева.

... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...

### Schulnachrichten.

Das Schuljahr ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...  
... die im vergangenen Jahre ...

Auch im verflossenen Jahre hat es an und in unsren Schulanstalten zu bessern und auszubauen nicht an Gelegenheit gefehlt.

Das Hauptschulgebäude erhielt ein neues Dach, ebenso wie auch die Dächer aller andern Gebäude gebessert und neu gestrichen wurden. Desgleichen wurde der äußere Anstrich der Schulgebäude erneut, so daß sie nun nicht mehr so düster wie früher, sondern heiter und sauber den Herankommenden entgegneten. Im Innern wurden die Schulräume sämmtlich mit neuem Anstrich versehen und der Corridor im mittlern Stockwerke des großen Schulhauses durch die ganze Länge des Gebäudes hindurchgeführt und an den Enden mit großen italienischen Fenstern versehen. Jetzt entspricht dieser Corridor, der auch mit einem Steinfußboden ausgestattet ist, dem im Jahre 1868 im untersten Stock durchgeführten und giebt auch der mittleren Etage Luft und Licht. Damit dieses noch mehr der Fall werde, soll in diesen Sommerferien auch im Treppenhause des großen Schulgebäudes die entsprechende Veränderung vorgenommen werden, daß die Fenster in der freien Wand stehen und nicht mehr, wie bisher, durch die Treppen und das Podium verdeckt werden.

Zu allen diesen dankenswerthen Veränderungen, welche die alten Räume unserer Petrischule um vieles freundlicher machen, hat der Kirchenrath in gewohnter Liberalität die Mittel hergegeben. Er hat es aber auch jetzt für möglich erachtet den Mängeln abzuhefen, an welchen das Local unserer Mädchenschule schon seit längerer Zeit leidet. Theils sind deren Räume zu beschränkt und reichen für die bevorstehende nothwendige Theilung einzelner überfüllter Classen durchaus nicht aus,

theils ist ihre Lage eine unpraktische und für Schulzwecke durchaus nicht geeignete, und endlich fehlen besondere und ausreichende Räume für die Kleider und zur Recreation, auch bedarf die Elementarschule der Mädchen besonderer ordentlicher Räume, da sie nur provisorisch im Locale des Mädchenwaisenhauses untergebracht war. In Anbetracht dessen, daß auch die Räume des Waisenhauses einer Erweiterung bedürfen und den beregten Uebelständen nicht wieder durch Palliativmittel abgeholfen werden könne, hat der Kirchenrath beschlossen zu einem radicalen Um- und Ausbau des Hauses nach der kleinen Stallhoffstraße hin, in welchem sich Waisenhaus und Mädchenschule befinden, zu schreiten. Die dafür entworfenen Pläne, mit deren Ausführung man wohl schon in diesem Sommer den Anfang machen wird, sind der Art, daß nach ihrer Realisirung auch unsere Mädchenschule mit Räumen, die den Anforderungen der Zeit völlig entsprechen, wird versehen sein.

Das Schuldirectorium verlor am 5. Juli vorigen Jahres durch den Tod sein langjähriges Mitglied aus dem Kaufmannsstande Herrn Alexander Gansler. Der Verstorbene hatte ein lebhaftes Interesse und bewährte Einsicht in die Verhältnisse der Gemeinde und seine warme Theilnahme mit besonderm Erfolg unserm Schulwesen zugewandt. Um so schmerzlicher wurde der Verlust dieses rüstigen Mitarbeiters empfunden. Durch die Wahl des Kirchenraths trat an seine Stelle aus dem Kaufmannsstande Herr Anton Gütschow. Die verfassungsmäßige Neuwahl des Kirchenraths im December vorigen Jahres brachte in dem bisherigen Bestande des Schuldirectorii keine Aenderung.

Im Collegium der Lehrer hat das verflossene Jahr wieder mancherlei Wechsel mit sich gebracht. Mit dem Ende des Schuljahres schied aus seiner Stellung als Lehrer der Geschichte und Geographie, die er seit Lemmerich's Tode mit vielem Segen und Erfolge versehen, Herr Dr. C. Dobbert aus, um sich nach Deutschland zu begeben, wo er mit kunsthistorischen Studien beschäftigt, seinen dauernden Wohnsitz genommen. Seine Stelle vertritt bisher Herr Wilh. Schloß, gebildet auf der Universität zu Dorpat und bis zum Sommer des v. J. Lehrer an der Zeiblerschen Anstalt in Wiburg. Zu derselben Zeit sah sich der Lehrer der französischen Sprache Herr Eugen Baron wegen anderweitiger gehäufte Beschäftigung genöthigt, seine Jahre hindurch mit großem Erfolge geübte Lehrthätigkeit an unsrer Schule aufzugeben. An seiner Stelle trat mit dem August ein Herr Adolp Bonjour aus Neuenburg bis dahin Lehrer der französischen Sprache an der reformirten Schule. Mit tiefem Bedauern sah das Lehrercollegium Herrn Baron, diesen treuen Mitarbeiter und lieben Genossen, aus seiner Mitte scheiden; aber damit waren die nothwendigen Veränderungen noch

nicht abgethan. Im September gelangte an den seit dem Frühjahr 1868 an unserer Schule wirkenden Lehrer der Religion Pastor Georg Kowalzig der Ruf die Leitung der erweiterten Kirchenschule in Odeffa zu übernehmen und damit zugleich das Amt eines Hülfspredigers an der dortigen lutherischen Kirche zu verbinden. Er nahm das angetragene Amt an und mußte, den dringenden Wünschen des dortigen Kirchenraths zu genügen, baldigst seine neue Wirksamkeit antreten. So verließ er denn unsere Anstalt schon im October und übernahm seine Stunden bis zum Ende des Semesters mit dankenswerther Bereitwilligkeit aushülfswise die Candidaten Herr Dan. Lemm und Theod. Künzel. Seit dem Beginn dieses Jahres hat nun die Schule wieder ihren Religionslehrer in Herrn Cand. Wilh. Eiling aus Curland, der seine Studien in Dorpat und in Deutschland vollendet hat. Im November gab die bisherige Classendame und Lehrerin an unserer Mädchenschule Frl. Marie von Nieben ihre Thätigkeit an unserer Anstalt auf, um eine vortheilhaftere Anstellung in Lissis zu übernehmen. An ihrer Stelle trat Mad. Sophie Spiglasoff geb. Berner ein. Mit dem Ende des verflossenen Jahres schied endlich noch aus seiner erfolgreichen achtjährigen Lehrthätigkeit an unserer Schule der Lehrer der Geschichte und Geographie sowie der Anfangsgründe der lateinischen Sprache Herr Hermann Stürmer, veranlaßt durch die sich häufende Thätigkeit in der eigenen Erziehungsanstalt, der er vorsteht. Seine Stunden übernahm Herr Carl Schnering, ein früherer Zögling unserer Schule, der seine geschichtlichen Studien auf der Dorpater Universität absolvirt hat.

Es starb während des verflossenen Schuljahres am 2. Nov. 1869 der emeritirte Lehrer unserer Schule Herr Collegien-Secretair Johann Lahuseu im 66. Jahre seines Alters. Er hatte während einer langen Reihe von Jahren von 1827 bis 1866 dem Lehrercollegium angehört und eines ausgezeichneten Rufes als Lehrer der Calligraphie genossen. So hatte ihn denn außer unserer Schule nicht nur noch manche andere Bildungsanstalt und Behörde beschäftigt, sondern er war auch des auszeichnenden Vertrauens gewürdigt worden, die Kinder Ihrer Kaiserlichen Majestäten zu unterrichten. Ganz unerwartet wurde endlich noch am 29. April dieses Jahres nach nur kurzem Krankenlager in der Blüthe seiner Jahre Herr Gustav Thomas seinem Wirken an unserer Anstalt durch den Tod entrißen. Er genoß als begabter und gründlich gebildeter Musiker, so wie als ausgezeichnete Orgelspieler und Componist eines verdienten Rufes. Nicht lange war es ihm vergönnt gewesen unter uns zu wirken, erst seit dem Januar 1868 datirte sich seine Thätigkeit.

Während der langwierigen und schweren Krankheit des Herrn Pastor Fehr-

Alexandra Meschetnikoff,  
 Lydia Salemann,  
 Johanna Wanbke,  
 Eugenie Weymarn,  
 Rosa Wolf,  
 Marie Jurmühlen.

Die Schülerzahl betrug am 1. Mai 1870:

In der männlichen Abtheilung der Hauptschule . . . . .	449
davon in den sechs Gymnasticalassen . . . . .	137
in den sechs Realclassen . . . . .	175
in den gemeinsamen Classen . . . . .	137
in der weiblichen Abtheilung der Hauptschule . . . . .	249
in der Knabenelementarschule . . . . .	95
in der Mädchenelementarschule . . . . .	82
	<hr/>
	zusammen 875

Der Confession nach gehörten an:

lutherischer Confession . . . . .	596
orth. gr. " . . . . .	213
reformirter " . . . . .	9
anglikan. " . . . . .	3
röm. kathol. " . . . . .	43
arm. gregor. " . . . . .	3
Israeliten . . . . .	8

Im Laufe des Jahres waren abgegangen:

Schüler . . . . .	132
Schülerinnen . . . . .	74
	<hr/>
	zusammen 206

Neu eingetreten:

Schüler . . . . .	175
Schülerinnen . . . . .	118
	<hr/>
	zusammen 293

Der Stand der für Unterrichtszwecke zu Gebote stehenden Sammlungen war folgender:

Die Bibliothek zählte am 1. Mai 1870:

6673 Werke in 16,081 Bänden,

gewachsen war ihr Bestand im Laufe des Schuljahres um 658 Werke in 1079 Bänden, theils durch Ankauf, theils durch Schenkungen, unter welchen besonders die dankenswerthe Darbringung des Herrn Dr. Ed. Dobbert 597 Werke in 953 Bänden Erwähnung verdient.

Auch in diesem Jahre nahm sich Herr Sommer der Ordnung und Verwaltung unserer Bibliothek mit großen Opfern von seiner Mußezeit an.

Die für den Unterricht bestimmte Kartensammlung bestand aus 39 Wandkarten von Holle, Sydow, Kiepert &c.

Im physikalischen Cabinet, unter der Verwaltung des Herrn Wilde, befanden sich zu Ende des Schuljahres 1869/70 280 Nummern, gewachsen war die Sammlung um 15 Nummern, unter welchen besonders anzuführen sind:

Die Holz'sche Electrifirmaschine,  
ein Apparat zur Electricität im Vacuum,  
Meidingersche und Leclanché'sche Kette,  
ein Galvanoskop,  
mehrere Geißler'sche Röhren,  
eine Sammlung acustischer Pfeifen,  
eine Roberwall'sche Wage mit Grammgewichten,  
ein Zeotrop.

Die naturhistorischen Sammlungen, unter der Aufsicht des Herrn Haage, erhielten einen ansehnlichen Zuwachs in ihrem mineralogischen Theile durch eine nachträgliche Zuweisung von ca. 125 Stück Mineralien aus dem Nachlaß des Bergingenieurs Nicolai von Jürgens; der zoologischen Sammlung hat, wie früher so auch in diesem Jahre, Herr Bape manches interessante Stück, das er auf seinen Reisen am adriatischen Meere gesammelt, zugewandt.

Das chemische Laboratorium, ebenfalls unter der Leitung des Herrn Haage stehend, wurde durch mancherlei Anschaffungen vervollständigt, worunter Apparate zur Wasserzerlegung, zum Abdampfen, ein Schwefelsäure-Trockenapparat, ein Schwefelwasserstoffapparat.

Das numismatische Cabinet, welches von Herrn Zwersen verwaltet wird, ist um 188 Nummern gewachsen, so daß es jetzt enthält:

Goldmünzen	36 Stück,
Silbermünzen	517 "
Kupfermünzen	423 "
Medaillen	100 "

zusammen 1076 Stück.

Zur Sammlung haben dankenswerthe Geschenke dargebracht: Se. Exc. der Herr Geheimrath von Ulrichs 47 Stück alter russischer Münzen und Medaillen, Se. Exc. Herr General Rchette eine Sammlung altrussischer Münzabschläge von in Jekaterinenburg aufbewahrten Stempeln, Herr Dr. Schulze 21 chinesische und japanesische Kupfermünzen, Herr Zwersen 115 Stücke verschiedener Art.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt mit Dienstag d. 11. August. Die Aufnahme neu eintretender Zöglinge findet statt Montag den 10. August am Vormittag von 9 Uhr ab.

Mag. **Sermann Graff**, Director.